



will Volkstheorie sein. Will sie aber das, so kann ihr was im Volke lebt nicht gleichgültig sein.

Das Zweite ist das Licht der Gegenwart. In Zeitaltern der Rechtgläubigkeit kommen so Manche aus dem Christenthum zwar nicht heraus, aber auch nicht recht hinein.

(Eingefandt.)

Zur Wiener Weltausstellung 1873.

Die k. k. General-Direction der Wiener Weltausstellung für das Jahr 1873 hat in gerechter Würdigung des wesentlichen Einflusses, welchen das Informativwesen als Vermittler zwischen Angebot und Nachfrage auf die Entwicklung des Großhandels und der Industrie ausgeübt, die Genehmigung für Anbringung öffentlicher Publicationen an der ornamental erbauten Umfriedung des Weltausstellungsplatzes erteilt.

Zur rechten und linken Hand der fünf Haupt-Eingänge hat man beschlossen, die Anzeigen in übersichtlicher, ins Auge fallender Weise auf Wachleinwand, Glas u. anzubringen.

Es dürfte überflüssig erscheinen, auf die Wirkung dieser Anzeigen, welche sämtlichen Besuchern der Weltausstellungs-räumlichkeiten unwillkürlich vor Augen geführt werden, besonders aufmerksam zu machen; nur erübrigt noch zu erwähnen, daß an anderen Stellen des Ausstellungsortes eine Anbringung irgend welcher Empfehlungen nicht gestattet ist.

Die Vertheilung, welche dem gewiß zeitgemäßen Unternehmen Seiten der industriellen Welt bisher allenthalben entgegengebracht worden, läßt uns vermuthen, daß auch der sächsische Handel und Verkehr sich nicht ausschließen werde und wird sich dafür Interessirenden der General-Agent für das Königreich Sachsen und die Thüringischen Staaten

Herr Rudolf Mosse, Internationale Annoncen-Expediton in Leipzig, Chemnitz, Dresden" geru erbötig sein, Näheres über Arrangement, Preis u. s. w. mitzutheilen. Die vorgerückte Zeit bedingt jedoch ein schleuniges in Unterhandlungtreten.

Verichtigung. Das Leipziger Tageblatt bringt in Nr. 18 S. 312 Folgendes: „Berlin, 17. Januar. Wegen vernachlässigter Inserataufnahme Seitens der Leipziger Zeitung muß die Generalversammlung der Altenburger Zuckerfabrik verlagert werden. Der Aufsichtsrath der Altenburger Zuckerfabrik.“

Die darin gegen die Leipziger Zeitung ausgesprochene Beschuldigung, wegen vernachlässigter Inserataufnahme, ist eine Unwahrheit.

Leipzig, den 18. Januar 1873. Königl. Expedition d. Leipziger Zeitung. Florenz.

Verichtigung.

Bei der gestrigen Piste der Götteranten in der Nicolaitirche ist bei F. E. V. Wilsarth, Dr. und Kaufm. hier, mit Jgr. M. E. D. Schmidt aus Versehen das Prädicat Jungfrau weggelassen worden.

Die Annoncen-Expediton von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, 1, vermittelt auf dem erfahrungsgemäßen erfolgreichsten Wege der Insertion auf das zuverlässigste alle Arten Verläufe und Verpachtungen von Wätern, Grundstücken, Fabricen, Geschäften und Offerten, Engagements u. ohne Provision unter alleiniger Anrechnung der Original-Insertions-Gebühren.

Vom 10. bis 16. Januar sind in Leipzig gestorben.

Den 10. Januar. Hedwig Clara Louise Kiebel, 23 J. 2 M. 16 T. alt, Bürgers u. Photographens Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen. Ein Zwillingknabe, 1 St. alt, Friedrich Wilhelm Robert Kuryle's, Bürgers u. Kaufmanns Ein Zwillingmädchen, 1 Kinder, in der Turnerstraße.

Den 11. Januar. Jgr. Auguste Elisabeth Agnes Wilhelmi, 17 J. alt, Candidaten der Theologie und confirmirten Lehrers der II. Bürgerschule Tochter, am Ranstädter Steinwege. George Robert Grant Pringle, 39 J. 7 M. 17 T. alt, Organist der englischen Gemeinde, in der Eiserstraße.

Den 12. Januar. Jgr. Auguste Emma Kübler, 55 J. alt, Lehrers hinterl. Tochter, in der hohen Straße. Moritz Ernst Kapitz, 27 J. 9 M. alt, Schriftsetzer aus Düben, im Krankenhaus zu St. Jacob. Friederike Ulrich, 27 J. 10 T. alt, Dienstmädchen, aus Hayna, im Krankenhaus zu St. Jacob.

Den 13. Januar. Gustav Carl Alfred Geier, 5 M. 15 T. alt, Bürgers u. Kaufmanns Sohn, in der Pfaffen-dorfer Straße. Friederike Doh, 42 J. alt, Hausmanns Ehefrau, in der Thalstraße.

Den 14. Januar. Jgr. Franziska Helene Vina Ulbrich, 21 J. 9 M. alt, Hausmanns hinterl. Tochter, in der Gerberstraße. Amée Rosalie Reinhard, 13 J. 3 M. alt, Bürgers u. Wägenwagens Tochter, am Ranstädter Steinwege.

Den 15. Januar. Hedwig Anna Engelmann, 2 J. 9 M. alt, Bürgers u. Agentens Tochter, im Böttchergäßchen. Marie Friedrich Gustav Schölmich, 9 W. alt, Procurirers der Gothaer Bank Sohn, in der Frankfurter Straße.

Den 16. Januar. Hedwig Clara Kuhn, 1 J. 5 M. alt, Osthändlers Tochter, in der Fregestraße. Ein Knabe, 15 T. alt, Johann Ferdinand Köllner's, Magazin-Arbeiters der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Sohn, in der Tauscher Straße.

Vom 10. bis 16. Januar sind als geboren angemeldet: 37 Knaben, 33 Mädchen, 70 Kinder, worunter 4 todgeb. Knaben und 2 todgeb. Mädchen.

In der neuerbauten Kirche in der Eisenbahnstraße: Predigt für das grössere Publicum Sonntag 1/7 U. A. Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Volksbibliothek (Nicolaitstr. 30, Hrn. C. u. S. Hof's Haus im Seitengebäude part.) 11-12 Uhr Mittags. Städtische Sparkasse, Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einlagen, Rückzahlungen und Abrechnungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Städtisches Vertheilungsbüreau Carolinstraße Nr. 12. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur 8-2 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachwehung (Lützowstraße, Gewandhaus 1 Treppe); wöchentlich geöffnet vom October bis April Vormittags von 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2-8 Uhr.

Albert-Zweigverein Leipzig. Gesuche um Ueberlassung von Pflanzgeräthen sind anzubringen in der Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße. Derberge für Dienstmädchen, Roggengartenstraße 19 3 Agr. für Kost und Nachtquartier.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saltenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lillie. P. Padst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstraße 18. Gustav Krieg. Größtes Lager von sämtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen.

Größtes Sortiment von Regulirten bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5. Reifeleffer und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl Preise billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaitstr. 1.

Neues Theater: (18. Abonnem.-Vorstellung) Vierte Gast-Vorstellung des Herrn Nachbauer, Königl. bayer. Kammer-sängers in München. Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Friederike Ellmenreich. Musik von Boieldieu.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Montag, den 20. Januar: Gymbelin. Altes Theater. Was Gott zusammenfügt, das soll der Mensch nicht scheiden.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Die bestellten Billets bleiben bis 11 Uhr, an Sonn- und Festtagen bis 1 1/2 Uhr referirt und werden von dieser Zeit ab anderweit vergeben.

Vaudeville-Theater. Heute Sonntag: Rieselaad und seine Richte vom Ballet. Pöffe mit Gesang in 4 Abtheil. und 9 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Conradi.

Hypnotismus bei Thieren, nebst Bemerkungen über Naturwissenschaft und „Spiritismus“, „Geistermanifestationen“ u. dgl. Zwei demonstrative Vorträge für Damen u. Herren von Prof. Joh. Czermak.

Freitag d. 24. u. Sonnabend d. 25. Januar 7 Uhr Abends im Amphitheater seines physiologischen Privat-Laboratoriums. Die Eintrittskarten - für beide Abende gültig - sind (numerirte Sitze à 1 Pf., Stehplätze à 15 Pf.) in der Wohnung des Laboratoriums-Inspectors, Querstraße 22, im Gartengebäude, täglich von 10-1 und von 2-3 Uhr zu haben.

Praktische Baupläne, Kalkmanuskripte, Taxationen Reichs-straße 39. L. Schwennhagen, Architekt.

Sechstes Concert der "Euterpe" im grossen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig.

Dienstag den 21. Januar 1873, Abends 7 Uhr.

I. Sinfonie No. 3 (D-moll) von Robert Schumann. Arie aus der Schöpfung von Jos Haydn.

II. Ouverture zu Lud. Tieck's Märchen: "Der blonde Eckbert" von Ernst Rudorff. Lieder mit Pianofortebegleitung.

Billets zu 20 Ngr., Sperrsitze zu 25 Ngr. sind in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt...

Concert des akademischen Gesangsvereins "Arion"

Freitag den 24. Januar 1873. Unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Clara Schmidt...

PROGRAMM.

- 1) Ouverture zu: "Manfred" von Rob. Schumann. 2) Drei Männerquartette: a) "Mitten wir im Leben sind" von Pet. Cornelius.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Billets à 15 Ngr. und zu numerierten Plätzen à 25 Ngr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \*4. 5. früh u. 10. 11. Vorm. u. 10. 11. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 1. 35. Nachts (Dresdau, Cottbus), \*7. 30. Vorm. (Wien, Prag, Breslau).

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa) (cont.): \*12. 12. Vorm. (Wien, Prag, Breslau), \*13. 12. Vorm. (Wien, Prag, Breslau).

10. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung) bis Eisenach. \*11. 30. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt).

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh, 11. 5. Vorm., \*11. 35. Vorm.

Leipzig-Dresdner Bahn: (via Riesa): 1. 35. Nachts (Dresdau, Cottbus), \*7. 30. Vorm. (Wien, Prag, Breslau).

Thüringische Bahn: \*4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf), \*5. 25. früh.

Der von uns für Frau Anna Marie Clara Grabl geb. Große am 14. Juli 1863 ausgestellte Heirathschein...

Nachlass-Auction.

Verschiedene sehr hübsche Möbel, als: ein Kuch.-Buffet, 1 ovaler Kuch.-Tisch, 1 Commode mit Glashauch, 1 Küchenschrank...

Bekanntmachung PREUSSISCHE Hypotheken-Actien-Bank.

Auf die am 10. u. 11. d. M. zur Subscription gestellten 2,000,000 Thaler 5% Hypothekenbriefe...

Schirmer & Schlick.

Unterricht in der französischen Sprache wird gründlich erteilt Lindenstraße 1, 3. Et. rechts. English and German lessons are given to Ladies, Gentlemen and Children.

Die illustrierte Modezeitung Haus und Welt

(Preis nur 15 Sgr., mit vierteljährlich 12-14 colorirten Modekupfern 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.) ist in weniger als einem Jahre in elf fremde Sprachen übersetzt...

Extra-Tanzstunden erteilt gründlich und schnell, auch für einzelne Tänze L. Werner, Tanzlehrer, Georgenstraße 16, I.

Extra-Tanzstunden für ganze Curie, für einzelne Tänze, namentlich Walzer, zu jeder beliebigen Tageszeit.

Albin Kratzsch. Ein- und Verkauf von Steinkohlencarten, Prioritäten u. Turnerstraße 12, 1. Etage.

Dr. med. Heinze, Specialarzt für Krankheiten des Kehlkopfs und der Luftröhre.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten.

Zahnarzt Gerhardt, Petersstrasse 26-27, empfiehlt sich zu allen zahnärztlichen Operationen nach den neuesten besten Methoden.

Redaction des Volksarztes. Unentgeltlicher Rath für Kranke täglich 11 bis 1 Uhr Mittelstraße 31, 1 Treppe.

Belehrung, Berathung, Behandlung in allen Krankheitsfällen nach dem vorzüglichsten hydropäthetischen Heilverfahren...

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto).

Häuser und Bauplätze übernimmt zum Verkauf und weist zum Verkauf nach Ed. Mehnert, Elsterstr. 35.

Firmen-G. Kühn, Neum. 29. Metallbuchstaben-Fabrik Haararbeit billig, Böpfe von 7 1/2 N an werden gefertigt...

Zöpfe von 7 1/2 N an gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgeschäft. Gutfigende Damen- und Kindergarberobe wird schnell und billig gefertigt...

Buchbinder-Vergoldungen auf Seide, Sammet, Leder u. Calico in Partien sowie im Sortiment werden zu den bill. Preis. geliefert...

Gewiß sehr billig werden Möbel mit einem wunderschönen Glanz aufpolirt.

Gummischeuhe reparirt Richter, Hospitalstraße 2b, altes Johannisbosp. im Hofe r. 1 Tr

Masken-Leihanstalt von Agnes Schwioger, empfiehlt elegante und neue Costüme, neue Pagen, Dominos, Federmäuse, Mönchskutten...

3 Maskenzüge, Postillonin, Sammet und Seide, einmal getragen, Zigeunerin, Sammet und Thibet, und Bayerin...

Wilhelm Barthel, Tapezирer und Decorateur, Burgstraße Nr. 10, 1. Etage, empfiehlt seine Leihanstalt für Decorationsgegenstände...

Ein Diät- und Hausmittel (ist unstreitig der Daubitz-Liqueur), fabricirt vom Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, 19. Charlottenstraße 19.

Royal Thridace-Selfe von VIOLET Patenrirter Parfumeur in Paris. Die einzige von den medicinischen Berühmtheiten für die Gesundheit...

Kleesaamen. Wir empfehlen unser Lager in Nothfle, Luzerner, Esparcette und effectnairen Austräge...

Weil & Kaufmann, Waunheim.

Fragmentary text on the left edge of the page.



Eilenburg, den 1. Januar 1873

**P. P.**

Als alleinige Inhaber der vormals **Degenkolb'schen** Kattun-Druckfabrik in Firma **Bodemer & Co.** haben wir uns entschlossen, die sämtlichen dazu gehörigen Etablissements in ein Actien-Unternehmen umzuwandeln, die weitere Ausführung auf unsere Kosten der Halle'schen Credit-Anstalt überlassend. Unter Bezugnahme auf nachfolgendes Circular dieser Bank wollen wir, obgleich wir der Gesellschaft auch ferner unsere Dienste widmen, Ihnen unsern ergebenen Dank für das Vertrauen abstaten, welches Sie der Firma bisher bewiesen haben, und knüpfen daran die gehorsame Bitte, dieses Vertrauen auch auf unsere Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Robert Schwerdtfeger,  
Hermann Thikötter.**

## Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

Halle a/S., den 1. Januar 1873.

**P. P.**

Indem wir Sie auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Robert Schwerdtfeger** und **Hermann Thikötter** als alleinige Vertreter der Firma **„Robert Schwerdtfeger“** hinweisen, gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, uns Ihnen als die finanziellen Vertreter der aus gedachter Firma hervorgegangenen Actien-Gesellschaft **„Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft“** geriren zu dürfen.

Unter Uebernahme der zu dem Etablissement gehörigen Grundstücke und Gebäude, und unter Ueberweisung von 170,000 Thalern als Betriebsfond, hat die Gesellschaft, da 100,000 Thaler hypothekarisch stehen bleiben, das Actien-Capital auf nur 300,000 Thaler normirt, und sind von den bisherigen Besitzern, als den zeitigen und zukünftigen Mitarbeitern 50,000 Thaler des Actien-Capitals fest übernommen worden. Der Rest von 250,000 Thalern wird um so leichter sichere Verwendung finden, als die Etablissements ohne Entschädigung der bisherigen Besitzer und ohne Gründergewinn an die Actien-Gesellschaft übergegangen sind.

Wir verweisen noch auf nachstehende Bedingungen, unter welchen beregte 250,000 Thaler Actien der Gesellschaft zur öffentlichen Subscription al pari gelangen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

**Halle'sche Credit-Anstalt.**

**P R O S P E C T.**

# Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

### Aufsichtsrath:

**Richard Michaelis**, Vorsitzender,  
Bankdirector

**Theodor Eisentraut**,  
Kaufmann

in Halle a. d. S.

**H. R. Michaelis**, Stellvertreter des Vorsitzenden.  
Rentier

**Albert Levin**,  
Kaufmann

in Berlin.

**Emil Schrecker**,  
Bürgermeister

in Eilenburg.

### Direction:

**W. Daus**, Delegirter des Aufsichtsrathes.

**Robert Schwerdtfeger,  
Hermann Thikötter.**

Die wohlrenommirte Kattun-Druck-Fabrik des Herrn **Robert Schwerdtfeger** in Eilenburg vormals dem Commerzienrath **Degenkolb** in Firma **Bodemer & Co.** gehörig ist unter der Firma

## Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft

in den Besitz einer Actien-Gesellschaft übergegangen. Genannte Fabrik ist von den Herren **Schwerdtfeger** und **Thikötter**, in deren Besitz sich dieselbe seit 11 Jahren befand, während dieser Dauer schwunghaft und mit Erfolg betrieben und in ihrer Produktionskraft fast um das Doppelte erweitert worden. Die Etablissements, gelegen an der zur Kattun-Fabrikation besonders geeigneten Mulde und allen Anforderungen der Neuzeit gemäss vortrefflich eingerichtet, umfassen auf einem Areal von ca. 22 Morgen die 48 Gebäude, welche eigens zum Zwecke der Kattun-Fabrikation erbaut und so angelegt sind, dass ein Ineinandergreifen überall mit Vortheil stattfindet.

Die Fabrikanlage besteht aus Bleicherei, Druckerei, Färberei, Graviranstalt, Appretur, Kesselhaus mit 11 Dampfkesseln und Motoren von 500 Pferdekraft, besitzt sämtliche zur Kattun-Fabrikation nöthige Maschinen, vollständige Einrichtung mechanischer Werkstätten, eigene Gasanstalt etc.

Die bei **C. Wolf** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Am Montag den 21. d. M. wird die

## neue Linie Gohlis

unter Zugrundelegung des nachstehenden Fahrplans dem öffentlichen Verkehr übergeben; der Fahrpreis vom Augustusplatz nach Gohlis und umgekehrt beträgt 2 1/2 Ngr. und vom Augustusplatz bis zur Pfaffenfurter Straße und umgekehrt 1 1/2 Ngr.

Abonnementsbücher für Erwachsene und Schüler zu denselben ermäßigten Preisen wie für die übrigen Linien sind bei unseren Conducteuren und in unserm Depot zu haben.

Gleichzeitig tritt für Connewitz der nachstehend veränderte Fahrplan in Kraft. Wegen notwendiger Gleisverlegung auf dem Augustusplatz fahren für die Dauer der künftigen Woche die Wagen nach Connewitz nicht vom Augustusplatz, sondern vom **Kopplplatz** vis à vis dem „Grünen Baum“ ab.

### Linie nach Gohlis.

**Abfahrt von Leipzig, Station Augustusplatz:** 7. — 7. 30. — 8. 15. — 8. 45. — 9. 15. — 9. 45. — 10. 15. — 10. 45. — 11. 15. — 11. 45. — 12. 15. — 12. 50. — 1. 20. — 1. 45. — 2. 15. — 2. 45. — 3. 15. — 3. 45. — 4. 15. — 4. 45. — 5. 15. — 5. 45. — 6. 15. — 6. 45. — 7. 15. — 7. 45. — 8. 15. — 8. 45. — 9. 15. — 9. 45.

**Abfahrt von Gohlis, Station „Weintraube“:** 7. 28. — 8. 13. — 8. 43. — 9. 13. — 9. 43. — 10. 13. — 10. 43. — 11. 13. — 11. 43. — 12. 13. — 12. 48. — 1. 18. — 1. 43. — 2. 13. — 2. 43. — 3. 13. — 3. 43. — 4. 13. — 4. 43. — 5. 13. — 5. 43. — 6. 13. — 6. 43. — 7. 13. — 7. 43. — 8. 13. — 8. 43. — 9. 13. — 9. 43. — 10. 13.

### Linie nach Connewitz.

**Abfahrt von Leipzig, Station Kopplplatz:** 6. 45. — 7. 25. — 8. 15. — 9. — 9. 45. — 10. 30. — 11. 15. — 12. 5. — 1. — 1. 45. — 2. 30. — 3. 15. — 4. — 4. 45. — 5. 30. — 6. 15. — 7. — 7. 45. — 8. 30. — 9. 15.

**Abfahrt von Connewitz, Station Gasth. zum Sächsischen Haus:** 7. 28. — 8. 18. — 9. 3. — 9. 48. — 10. 33. — 11. 18. — 12. 8. — 1. 3. — 1. 48. — 2. 33. — 3. 18. — 4. 3. — 4. 48. — 5. 33. — 6. 18. — 7. 3. — 7. 48. — 8. 33. — 9. 18. — 10. —

## Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Nach Beschluss des Directoriums und des Aufsichtsrathes in Gemäßheit §. 12 der Statuten werden die Inhaber der Interimscheine des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins hiermit ersucht, die

**III. Einzahlung mit Fünfzehn Thaler für das Stück** in der Zeit vom 20. bis mit 22. Januar 1873, Abends 6 Uhr, bei einer der nachstehenden Einzahlungstellen:

- in Berlin bei Herrn **Joseph Leipziger,**
- Dresden bei Herren **George Meusel & Co.,**
- Leipzig bei Herren **Heinrich Küstner & Co.,**
- bei Herren **Hiersche & Ritter,**
- Chemnitz bei Herren **Kunath & Nieritz,**
- bei Herrn **Fritz Dausz,**
- Zwickau bei Herren **Ferd. Ehrler & Bauch,**
- Freiberg bei Herrn **Heinrich Rode,**
- Meerane bei Herrn **Adv. Martini,**
- Lugau bei Herrn Bergdirector **Kneisel,**

bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 10 Proc. der Einzahlungssumme, unter Vorzeigung der Interimscheine, auf welchen die Einzahlung zu quittiren ist, zu leisten. Auch ist von den Actionairen zur Controle der Einzahlung ein doppeltes Nummer-Verzeichniß ihrer Interimscheine bei der Einzahlung an der betreffenden Einzahlungsstelle gefälligst mitzubringen. Formulare zu diesem Nummer-Verzeichniß sind bei den Einzahlungstellen gratis zu erhalten.

Ein specieller gedruckter Bericht über den jetzigen Stand des Werkes kam von den Actionairen vom 20. Januar 1873 ab bei den Einzahlungstellen in Empfang genommen werden.

**Gersdorf, den 31. December 1872.**  
Das Directorium und der Aufsichtsrath des Gersdorfer Steinkohlenbau-Vereins.  
**Adv. F. A. Geyer. G. F. Kneisel. Theodor Esche.**

**Braunschweiger 20 Thaler-Loose**  
Haupttreffer Thlr. 80000 Ziehung 1. Februar  
**3% Türken 400Frs.-Loose Haupttr. Fr. 300000** • 1. Februar,  
sowie alle anderen Loosegattungen verkauft die unterzeichnete

### Wechselstube,

wie sich gleichzeitig zur Beforgung aller ins Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt.

**Saul Finkelstein,**  
**Bank- und Wechselhaus,**  
Brühl 52.

**Weinetiquetten, Rechnungen, 100 St. 5 N. Wechsel,** **C. A. Walther,** Quittungen, Waarenetiquetten, Einladungskarten.  
Lithogr. Anstalt, Kochs Hof.



Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich



**J. Faure, 7. Pfaffend. Str. 7, früher Windmühlenstr. 27.**

## Abfuhr-Institut Nova Sanitas

**G. Weissermel**

empfiehlt sich den geehrten Herren Hausbesitzern und Administratoren zur geruchlosen und gründlichen Graben-Räumung, mit dem Versprechen, ohne Reclame zu machen, allen gerechten Ansprüchen des Publicums zu genügen.  
Anmeldestellen: Herr **Otto Reichert,** Neumarkt 42, in der Marie u. Turnerstr. 16, I. Herr **Bauterbach,** Petersstraße 4, Herr **Hmann,** Dobe Straße 31, Herr **F. N. Wittmann,** Grimma'scher Steinweg 57, und im **Comptoir** Waldstraße 6, 3. Etage.

## Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.

sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.  
Das Haupt-Maschinenlager von **H. Semmler,** Neufirchhof, Gewölbe, Neufirchhof Nr. 7, empfiehlt elegante Herren- und Damenmäden, sowie Filzschuhen, Dominos, Hedermäuse

### Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage **Sternwartenstraße Nr. 43** als **Uhrmacher** etablirt habe. Gleichzeitig empfehle ich eine **reichhaltige Auswahl aller Arten Uhren, Uhrgläser und Schlüssel.** Reparaturen aller Gattungen werden **prompt und billigt, bestens** ausgeführt und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, ein geehrtes Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen. Leipzig im Januar 1873. Achtungsvoll

**Ernst Hellmann, Uhrmacher.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum, insbesondere meiner werthen Nachbarschaft zur gefälligen Notiz, daß ich unter Heutigen **35, Frankfurter Straße 35,** ein **Radlerwaaren-Geschäft** eröffnet habe. Durch nur reelle Waare bei civilen Preisen werde ich mir das Vertrauen der mich Bechrenden zu erringen suchen. Leipzig, den 19. Januar 1873.

Ergebenst **Ernst Wolf, Radler.**

NB. Zu allen vorkommenden **Drahtarbeiten,** sowie zu in dieses Fach einschlagenden **Reparaturen** halte mich gleichzeitig bestens empfohlen.

Einem geehrten Publicum erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine

# Schlosserei

von der kleinen **Schreiberstrasse** 2. Haus neben der Turnhalle verlegt habe. Für das mir bisher erwiesene Vertrauen meinen besten Dank aussprechend, bitte ich gleichzeitig, mir selbiges auch ferner bewahren zu wollen, und werde ich nach wie vor bemüht sein, Bau- wie andere Schlosser-Arbeiten prompt und billigt auszuführen.

**F. Schönfeld.**

## Gustav Krieg, Gummi- u. Gotta-Percha-Waaren-Fabrik, Treibriemen-Lager

und **Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb** empfiehlt alle in dies Fach schlagende Artikel. Aufträge nach Maass oder Zeichnung werden in kürzester Zeit prompt besorgt.

**Gustav Krieg,** Schützenstraße 18.

## Professor Dr. Moldinger's Regulir-Füllöfen

in allen Größen, äußerst praktisch, sparsam, hält dem geehrten Publicum bestens empfohlen das einzige hiesige Lager des **Eisenwerkes Kaiserlautern** von

**Aug. Chemnitz.**



## Fabrik u. Lager

von **Wesler- und Sopha-Spiegeln, Toilette-, Reise- und Wand-Spiegeln, Gardinenrösten und -Galtern, Uhrconsols, Bilderrahmen jeder Art, Holz-Galanteriewaaren,** antik geschnitten u. polirt, zu Ständeren u. reichhaltig. **Goldleisten, Spiegelglas, Fensterglas, Glaserdiamante, Ritt.**

Um mit den Restbeständen meines Winterlagers zu räumen verkaufe ich sämmtliche

**Paletots für Herren und Knaben**  
**Jaquets für Herren und Knaben**  
**Beinkleider für Herren und Knaben**

**40% unterm Fabrikpreis.**

Gleichzeitig empfehle ich mein gut sortirtes Lager **neuester Frühjahrsanzüge complet, eleganter schwarzer Anzüge, sowie Leibröcke neuester Façon,** welche ich auch verleihe, zu billigen Preisen bei anerkannt streng reeller Bedienung.

**L. Lippmann,** Grimma'sche Straße 21 vis à vis Café français. Diercks'sche Belegungen und die Hollenbrunn'sche Belegungen







Eilenburg, den 1. Januar 1873

**P. P.**

Als alleinige Inhaber der vormals **Degenkolb'schen** Kattun-Druckfabrik in Firma **Bodemer & Co.** haben wir uns entschlossen, die sämtlichen dazu gehörigen Etablissements in ein Actien-Unternehmen umzuwandeln, die weitere Ausföhrung auf unsere Kosten der Halle'schen Credit-Anstalt überlassend. Unter Bezugnahme auf nachfolgendes Circular dieser Bank wollen wir, obgleich wir der Gesellschaft auch ferner unsere Dienste widmen, Ihnen unsern ergebenen Dank für das Vertrauen abstatton, welches Sie der Firma bisher bewiesen haben, und knüpfen daran die gehorsame Bitte, dieses Vertrauen auch auf unsere Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Robert Schwerdtfeger,  
Hermann Thikötter.**

## Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

Halle a/S., den 1. Januar 1873.

**P. P.**

Indem wir Sie auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Robert Schwerdtfeger** und **Hermann Thikötter** als alleinige Vertreter der Firma **Robert Schwerdtfeger** hinweisen, gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, uns Ihnen als die finanziellen Vertreter der aus gedachter Firma hervorgegangenen Actien-Gesellschaft „**Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft**“ geriren zu dürfen. Unter Uebernahme der zu dem Etablissement gehörigen Grundstücke und Gebäude, und unter Ueberweisung von 170,000 Thalern als Betriebsfond, hat die Gesellschaft, da 100,000 Thaler hypothekarisch stehen bleiben, das Actien-Capital auf nur 300,000 Thaler normirt, und sind von den bisherigen Besitzern, als den zeitigen und zukünftigen Mitarbeitern 50,000 Thaler des Actien-Capitals fest übernommen worden. Der Rest von 250,000 Thalern wird um so leichter sichere Verwendung finden, als die Etablissements ohne Entschädigung der bisherigen Besitzer und ohne Gründergewinn an die Actien-Gesellschaft übergegangen sind. Wir verweisen noch auf nachstehende Bedingungen, unter welchen beregte 250,000 Thaler Actien der Gesellschaft zur öffentlichen Subscription al pari gelangen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

**Halle'sche Credit-Anstalt.**

**P R O S P E C T.**

# Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

### Aufsichtsrath:

**Richard Michaelis,** Vorsitzender,  
Bankdirector

**Theodor Eisentraut,**  
Kaufmann

in Halle a. d. S.

**H. R. Michaelis,** Stellvertreter des Vorsitzenden.  
Rentier

**Albert Levin,**  
Kaufmann

in Berlin.

**Emil Schrecker,**  
Bürgermeister  
in Eilenburg.

### Direction:

**W. Daus,** Delegirter des Aufsichtsrathes.  
**Robert Schwerdtfeger.**  
**Hermann Thikötter.**

Die wohlrenommirte Kattun-Druck-Fabrik des Herrn **Robert Schwerdtfeger** in Eilenburg vormals dem Commerzienrath **Degenkolb** in Firma **Bodemer & Co.** gehörig ist unter der Firma

## Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft

in den Besitz einer Actien-Gesellschaft übergegangen. Genannte Fabrik ist von den Herren **Schwerdtfeger** und **Thikötter**, in deren Besitz sich dieselbe seit 11 Jahren befand, während dieser Dauer schwunghaft und mit Erfolg betrieben und in ihrer Productionskraft fast um das Doppelte erweitert worden. Die Etablissements, gelegen an der zur Kattun-Fabrikation besonders geeigneten Mulde und allen Anforderungen der Neuzeit gemäss vortrefflich eingerichtet, umfassen auf einem Areal von ca. 22 Morgen die 48 Gebäude, welche eigens zum Zwecke der Kattun-Fabrikation erbaut und so angelegt sind, dass ein Ineinandergreifen überall mit Vortheil stattfindet.

Die Fabrikanlage besteht aus Bleicherei, Druckerei, Färberei, Graviranstalt, Appretur, Kesselhaus mit 11 Dampfkesseln und Motoren von 500 Pferdekraft, besitzt sämtliche zur Kattun-Fabrikation nöthige Maschinen, vollständige Einrichtung mechanischer Werkstätten, eigene Gasanstalt etc.



Eilenburg, den 1. Januar 1873

**P. P.**

Als alleinige Inhaber der vormals **Degenkolb'schen** Kattun-Druckfabrik in Firma **Bodemer & Co.** haben wir uns entschlossen, die sämtlichen dazu gehörigen Etablissements in ein Actien-Unternehmen umzuwandeln, die weitere Ausführung auf unsere Kosten der Halle'schen Credit-Anstalt überlassend. Unter Bezugnahme auf nachfolgendes Circular dieser Bank wollen wir, obgleich wir der Gesellschaft auch ferner unsere Dienste widmen, Ihnen unsern ergebenen Dank für das Vertrauen abstatton, welches Sie der Firma bisher bewiesen haben, und knüpfen daran die gehorsame Bitte, dieses Vertrauen auch auf unsere Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
**Robert Schwerdtfeger,**  
**Hermann Thikötter.**

**Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.**

Halle a/S., den 1. Januar 1873.

**P. P.**

Indem wir Sie auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Robert Schwerdtfeger** und **Hermann Thikötter** als alleinige Vertreter der Firma **„Robert Schwerdtfeger“** hinweisen, gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, uns Ihnen als die finanziellen Vertreter der aus gedachter Firma hervorgegangenen Actien-Gesellschaft **„Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft“** geriren zu dürfen. Unter Uebernahme der zu dem Etablissement gehörigen Grundstücke und Gebäude, und unter Ueberweisung von 170,000 Thalern als Betriebsfond, hat die Gesellschaft, da 100,000 Thaler hypothekarisch stehen bleiben, das Actien-Capital auf nur 300,000 Thaler normirt, und sind von den bisherigen Besitzern, als den zeitigen und zukünftigen Mitarbeitern 50,000 Thaler des Actien-Capitals fest übernommen worden. Der Rest von 250,000 Thalern wird um so leichter sichere Verwendung finden, als die Etablissements ohne Entschädigung der bisherigen Besitzer und ohne Gründergewinn an die Actien-Gesellschaft übergegangen sind. Wir verweisen noch auf nachstehende Bedingungen, unter welchen beregte 250,000 Thaler Actien der Gesellschaft zur öffentlichen Subscription al pari gelangen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll  
**Halle'sche Credit-Anstalt.**

**P R O S P E C T.**

**Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.**

**Aufsichtsrath:**

**Richard Michaelis,** Vorsitzender, **Theodor Eisentraut,**  
Bankdirector Kaufmann

**H. B. Michaelis,** Stellvertreter des Vorsitzenden. **Albert Levin,**  
Rentier Kaufmann

**in Berlin.**  
**Emil Schrecker,**  
Bürgermeister  
**in Eilenburg.**

**Direction:**

**W. Daus,** Delegirter des Aufsichtsrathes.  
**Robert Schwerdtfeger.**  
**Hermann Thikötter.**

Die wohlrenommirte Kattun-Druck-Fabrik des Herrn **Robert Schwerdtfeger** in Eilenburg vormals dem Commerzienrath **Degenkolb** in Firma **Bodemer & Co.** gehörig ist unter der Firma

**Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft**

in den Besitz einer Actien-Gesellschaft übergegangen. Genannte Fabrik ist von den Herren **Schwerdtfeger** und **Thikötter**, in deren Besitz sich dieselbe seit 11 Jahren befand, während dieser Dauer schwunghaft und mit Erfolg betrieben und in ihrer Productionskraft fast um das Doppelte erweitert worden. Die Etablissements, gelegen an der zur Kattun-Fabrikation besonders geeigneten Mulde und allen Anforderungen der Neuzeit gemäss vortrefflich eingerichtet, umfassen auf einem Areal von ca. 22 Morgen die 48 Gebäude, welche eigens zum Zwecke der Kattun-Fabrikation erbaut und so angelegt sind, dass ein Ineinandergreifen überall mit Vortheil stattfindet.

Die Fabrikanlage besteht aus Bleicherei, Druckerei, Färberei, Graviranstalt, Appretur, Kesselhaus mit 11 Dampfkesseln und Motoren von 500 Pferdekraft, besitzt sämtliche zur Kattun-Fabrikation nöthige Maschinen, vollständige Einrichtung mechanischer Werkstätten, eigene Gasanstalt etc.

33.  
4-b4  
liebig  
4-d4  
-b4  
7.  
liebig  
gen.  
eimar, Ober  
Joh. Biebr  
B. Piebman  
Raz Weber  
in Weimar  
otten.  
und Wrsch  
recht nichtig  
ist der we  
gut, aber no  
wir auch be  
ipziger Part  
9.  
ib- tm  
br- fto  
ch- tr  
ben- wli  
mei- m  
nig- u  
eit- fob  
che- jah  
9r. 38.  
schlau,  
nde.  
swellen.  
Seeget.  
tr. 57  
den ganzen  
t derselben  
och nur in  
8 sichtbare  
zuführen.  
11, addire  
Summe mit  
17, addire  
idire durch  
Dir unter  
Multiplie  
le Summe  
idire durch  
subtrahire  
Rechte Dir  
eine Zahl  
multiplie  
trahire 87,  
trahire 32  
und sub  
n Resultat  
f. die ge  
That be-  
genannte  
etrag die  
um 16. Jan.  
C.  
+ 10,8  
+ 4,9  
+ 8,0  
+ 0,9  
+ 6,3  
+ 8,3  
+ 8,1  
+ 1,5  
+ 2,2  
+ 1,2  
+ 8,0  
+ 3,3

Die Fabrik hat wegen ihrer für diesen Industriezweig günstigen Lage in der von der Halle-Guben-Sorauer Eisenbahn berührten Stadt Eilenburg (alter Sitz der Kattun-Fabrikation) gegenüber den Fabriken grosser Städte den Vortheil sowohl billigerer Arbeitslöhne als auch den des billigeren Brennmaterials aus dem nahen Zwickauer Steinkohlenrevier. Ebenso wird die in Angriff genommene Eilenburg-Leipziger Zweigbahn, sowie die Muldethalbahn der Fabrik nicht nur für den Bezug der Rohproducte, sondern auch für den Absatz der Fabrikate neue Erleichterungen verschaffen und neue Vortheile bringen.

Die Leitung des Geschäftes bleibt in den Händen der früheren Besitzer und kommen deren Erfahrungen dem neuen Unternehmen in technischer wie in kaufmännischer Beziehung zu Gute.

Der Kaufpreis des Etablissements mit sämtlichen dazugehörigen im besten Zustande befindlichen Maschinen, Apparaten, Mobilien und Immobilien (der Werth der übernommenen Kupferverfäthe allein beläuft sich auf minimum 60,000 Thaler) ist auf 230,000 Thaler, wovon 100,000 Thaler à 5 Procent auf 5 Jahre unkündbar hypothekarisch stehen bleiben, vereinbart worden; 170,000 Thaler sind für den Betriebsfond in Aussicht genommen, so dass **250,000 Thaler Actien**, da 50,000 Thaler von den Verkäufern fest übernommen sind, zur öffentlichen **Subscription** al pari gelangen.

Da bei dem in Aussicht genommenen Propre-Geschäft in einer gut geleiteten Fabrik der Netto-Nutzen auf minimum 7 $\frac{1}{2}$  Thaler pr. Stück in Anschlag zu bringen ist, so würde bei der Leistungsfähigkeit von 140,000 Stück pr. annum auf einen Verdienst von 93,000 Thaler mit Sicherheit zu rechnen sein und nach reichlichen Abschreibungen noch eine Dividende von ca. 17 $\frac{1}{2}$  Procent des gesammten Actien-Capitals zur Vertheilung kommen können.

## Subscriptions-Bedingungen:

- Die Actien werden in vollgezahlten Stücken ausgegeben, lauten auf 100 Thaler pr. Stück und sind darauf Zinsen à 5 Procent vom 1. Januar cr. zu vergüten.
- Der Subscriptionspreis ist 100 Procent.
- Bei der Anmeldung sind 10 Procent des gezeichneten Betrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.
- Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- Die Anmeldungen werden am **21. und 22. Januar cr.** an nachfolgenden Stellen entgegengenommen in:

**Berlin** an der Casse der Norddeutschen Grund-Credit-Bank.  
**Dresden** bei dem Sächsischen Bankverein.

**Leipzig** bei der Leipziger Wechsler- und Depositenbank.

**Königsberg i. Pr.** bei der Preussischen Credit-Anstalt  
Stephan & Schmidt.

**Gera** bei der Geraer Bank.

**Weissenfels** bei der Gewerbebank H. Schuster & Co.

**Frankfurt a. O.** bei der Niederlausitzer Credit-Gesellschaft  
von Zapp & Co.

**Eisleben** bei der Filiale der Thüringischen Bank.

**Zeitz** bei Herrn J. F. A. Zörn.

**Merseburg** bei Herren Gebr. Nulandt.

**Magdeburg** bei Herrn M. S. Meyer.

**Torgau** bei Herren L. Bettega & Co.

**Eilenburg** bei der Casse der Gesellschaft.

**Halle a. S.** bei der Halle'schen Credit-Anstalt.

No  
Off  
die er  
metacoll  
unter B  
Hr. Dr.  
Nach G  
patire d  
geüblic  
wäner k  
Hr. and  
Herr  
Herr, in  
an der  
die neu  
zuführen,  
den gan  
spierde  
bi Erleb  
logen an  
holt der  
Dankes,  
Katho an  
Herren G  
gabe, w  
ihrem ne  
Herr  
das vert  
Stadt u  
von vorb  
Handel  
Aufschw  
erfolgte  
Herden,  
Bedeutu  
si, die K  
nach S  
erwerben  
sch hier  
herriden  
nungen  
wolle. C  
mehr in  
zu haben  
zumeist  
werbung  
dieser Au  
nötig, d  
rung der  
die Erwe  
Gemeinde  
bereitwill  
Besont  
erfolgte G  
schule, w  
lich beiz  
neuen G  
währung  
schulen.  
Der K  
endung e  
III. Bez  
mung ist  
Auch  
freundl  
stellung  
wodurch  
neue Ge  
Die G  
Hertgan  
halten, t  
zu danke  
eines Dir  
Erlich fil  
Auch  
durch def  
Bebauer  
sch eben  
geben, s  
Als ei  
nach die  
wähnen,  
Stadt n  
der Wohl  
Auch  
die Ehr  
ihren W  
entlicher  
se das G  
hen Kai  
nen. D  
betordne  
freudig  
an die F  
Leipzig  
Betrebig  
schonen.  
legan i  
volltange  
auch das  
Stadt v  
Daran  
Herren!  
Hicht, u  
des Nat  
constitut  
denheit o  
Horte, u  
gesehen  
\*) Bei  
11. Janu

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. Januar 1873.\*

Grund des Protokolls bearbeitet u. veröffentlicht. Die erste öffentliche Sitzung des Stadtverordneten Collegiums im neuen Jahre findet heute unter Vorsitz des zeitlichen Vorstehers, Herrn Dr. Georgi, statt.

Nach Eröffnung der Sitzung erscheinen als Deputierte des Rathes behufs Einführung der neugewählten Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner die Herren Stadtrathe Winter, Friedländer und Simon.

Herr Stadtrath Winter ergreift das Wort, indem er die Bemerkung voraussetzt, daß die dem ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, die neuen Herren Stadtverordneten einzuführen, dankt sodann den Ausschreitenden, sowie dem ganzen Collegium für die bewiesene aufopfernde Thätigkeit, welche es im vorigen Jahre bei Erledigung der vom Rathe gemachten Vorschläge an den Tag gelegt habe.

Herr Stadtrath Winter ergreift das Wort, indem er die Bemerkung voraussetzt, daß die dem ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, die neuen Herren Stadtverordneten einzuführen, dankt sodann den Ausschreitenden, sowie dem ganzen Collegium für die bewiesene aufopfernde Thätigkeit, welche es im vorigen Jahre bei Erledigung der vom Rathe gemachten Vorschläge an den Tag gelegt habe.

Herr Stadtrath Winter ergreift das Wort, indem er die Bemerkung voraussetzt, daß die dem ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, die neuen Herren Stadtverordneten einzuführen, dankt sodann den Ausschreitenden, sowie dem ganzen Collegium für die bewiesene aufopfernde Thätigkeit, welche es im vorigen Jahre bei Erledigung der vom Rathe gemachten Vorschläge an den Tag gelegt habe.

Herr Stadtrath Winter ergreift das Wort, indem er die Bemerkung voraussetzt, daß die dem ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, die neuen Herren Stadtverordneten einzuführen, dankt sodann den Ausschreitenden, sowie dem ganzen Collegium für die bewiesene aufopfernde Thätigkeit, welche es im vorigen Jahre bei Erledigung der vom Rathe gemachten Vorschläge an den Tag gelegt habe.

Herr Stadtrath Winter ergreift das Wort, indem er die Bemerkung voraussetzt, daß die dem ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, die neuen Herren Stadtverordneten einzuführen, dankt sodann den Ausschreitenden, sowie dem ganzen Collegium für die bewiesene aufopfernde Thätigkeit, welche es im vorigen Jahre bei Erledigung der vom Rathe gemachten Vorschläge an den Tag gelegt habe.

Herr Stadtrath Winter ergreift das Wort, indem er die Bemerkung voraussetzt, daß die dem ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, die neuen Herren Stadtverordneten einzuführen, dankt sodann den Ausschreitenden, sowie dem ganzen Collegium für die bewiesene aufopfernde Thätigkeit, welche es im vorigen Jahre bei Erledigung der vom Rathe gemachten Vorschläge an den Tag gelegt habe.

leit unseres Collegs gewidmete Anerkennung verbindlichsten Dank sage. Es gereicht uns stets zur Freude, Mitglieder des Rathes bei uns zu begrüßen, wir werfen gern mit ihnen einen Blick auf das hinter uns liegende Jahr gemeinsamer Thätigkeit und wir empfinden es dabei immer aufs Neue mit großer Genugthuung, daß wir uns mit ihnen im Wesentlichen in Uebereinstimmung befinden sowohl in der Auffassung der Aufgaben unserer Verwaltung als auch in der Würdigung der allgemeinen und größeren Verhältnisse. Ich nenne auch die letztere, denn es ist und kann zwar nicht die Aufgabe unserer Versammlung sein, in die große politische Entwicklung unserer Tage unmittelbar und praktisch einzugreifen, aber wir müssen uns doch zu jeder Stunde auch bewusst sein, daß wir unserer Aufgabe, die Entwicklung unserer Stadt zu fördern, nicht genügen können, wenn wir den Zusammenhang ihres Lebens mit dem des großen Ganzen nicht richtig würdigen, wenn wir uns den Blick nicht offen erhalten für die großen Entwicklungskämpfe unserer Zeit, wenn wir die Liebe zu unserem Gemeinwesen nicht vertiefen und veredeln durch die Liebe zu unserem Volke, zu unserem Vaterland.

40 Plenarsitzungen, während im Jahre vorher (1871) 45 dergleichen Sitzungen stattfanden. Daß jedoch hieraus nicht eine Abnahme der Geschäfte gefolgert werden kann, ergibt sich aus den weiter folgenden Zahlen, denn während im Jahre 1871 nur 151 Ausschusssitzungen abgehalten wurden, stieg die Zahl derselben 1872 auf 206.

Dieselben vertheilen sich wie folgt: Bauauschuß 54 Sitzungen (gegen 44 im Vorjahre), darunter 11 combinirte Sitzungen, Schulauschuß 42 Sitzungen (gegen 39 im Vorjahre, hierbei ist jedoch noch zu berücksichtigen, daß im Vorjahre Schul- und Stiftungsauschuß combinirt waren, letzterer hat, wie weiter unten folgt, in diesem Jahre allein 13 Sitzungen abgehalten). Unter den Sitzungen des Schulauschußes im letzten Jahre befinden sich fünf combinirte.

Finanzauschuß 28 Sitzungen (gegen 17 im Vorjahre), Verfassungsauschuß 20 Sitzungen (gegen 13 im Vorjahre), Stiftungsauschuß 13 Sitzungen (dieser Ausschusß besteht erst seit 1872 selbstständig), Gutsauschuß 12 Sitzungen (gegen 9 im Vorjahre), Vermietungsauschuß 4 Sitzungen (gegen 3 im Vorjahre), Rosenthalauschuß 3 Sitzungen (im Vorjahre ebensoviel), Lagerhofauschuß 3 Sitzungen (im Vorjahre ebensoviel), Industrieauschuß 2 Sitzungen (im Vorjahre ebensoviel), Marktauschuß 2 Sitzungen (im Vorjahre 1), Einquartierungsauschuß 2 Sitzungen (im Vorjahre 1), Polizeiauschuß 1 Sitzung (im Vorjahre 3). Der Bauauschuß prüfte 127 Vorlagen, außerdem 24 Conten des Budgets, Der Schulauschuß prüfte 90 Vorlagen, außerdem die Schulbudgets und 16 Rechnungen, Der Finanzauschuß prüfte 47 Vorlagen, einschließlich die Stadtcassenrechnung, außerdem 20 Conten des Budgets, Der Verfassungsauschuß prüfte 31 Vorlagen, Der Stiftungsauschuß prüfte 25 Vorlagen incl. Budget, außerdem 62 Rechnungen, Der Gutsauschuß prüfte 15 Vorlagen incl. Budget, außerdem 6 Rechnungen, Der Rosenthalauschuß prüfte 6 Vorlagen incl. Budget, Der Lagerhofauschuß prüfte 4 Vorlagen incl. Budget, Der Rosenthalauschuß prüfte 3 Vorlagen incl. Budget, Der Vermietungsauschuß prüfte 3 Vorlagen, Der Marktauschuß prüfte 1 Vorlage, Der Industrieauschuß prüfte 1 Vorlage, Der Einquartierungsauschuß prüfte 1 Vorlage. Am Entschlusse ist die Zunahme der Geschäfte aus den Registern zu erkennen. Die Register von 1872 schließt mit 1160 Nummern, während die Register von 1861 nur 550 Nummern, also genau die Hälfte der letzten Zahl, nachweist und die Register von 1865 nur 676 Nummern, 1868 810, 1871 1019

enthaltend. Was in diesen äußeren Rahmen als Inhalt gefügt worden ist, das hat Ihnen in der Hauptsache schon Herr Stadtrath Winter vor die Augen geführt. Nur einiges Wenige will ich von unserem Standpunkte aus erwähnen. Auch wir haben es mit großer Freude begrüßt, daß der von uns bereits länger angeregte Plan der Gründung einer gewerblichen Fortbildungsschule im vorigen Jahre seine Verwirklichung gefunden hat, und mit Genugthuung bemerkten wir, daß der Erfolg bereits den geäußerten Erwartungen zu entsprechen beginnt, auch wir aber müssen wünschen, daß es bald gelingen möge, die wichtige Stelle des Zeicheninspectors im Einverständnisse beider Collegien zu besetzen. Der mannichfachen Schulbauten ist bereits gedacht worden, ich will nur noch hinzufügen, daß bereits die Plätze für vier neue Schulen ausserhalb worden sind, für eine neue Realschule, eine Bezirksschule und zwei höhere Bürgerschulen. Die fortwährende Ausdehnung unserer Schulen hat in unserem Collegium die Frage über die Beibehaltung der bisherigen Principien unserer Schulbauten angeregt, wodurch zugleich die innere Organisation berührt wird. Der Schulauschuß ist beauftragt, ein eingehendes Gutachten darüber zu erstatten und dessen Berathung wird wohl einer der ersten Gegenstände seiner Thätigkeit sein. Auch sonstige wichtige Anregungen sind im Schulauschuße gegeben worden, so bezüglich einer Schulstatistik, die wir oft recht schmerzlich bei unseren Berathungen zu vermissen haben. Mit freudigen haben wir die Begründung von Freistellen bewilligt, die hoffentlich recht segensreich wirken werden. Auch wir haben den Verlust des Herrn Dr. Friedländer tief beklagt, dem unser Schulwesen so viel verdankt und dem wir jederzeit gerechte Anerkennung gezollt haben; auch wir aber glauben und hoffen, daß es gelungen sein werde, einen tüchtigen Ersatz für ihn zu finden. Zu besonderer Befriedigung hat es uns gereicht, daß der Rath dem Zeichenunterricht an unseren Schulen eine erhöhte Aufmerksamkeit zugewendet und eine tüchtige Kraft für denselben gewonnen hat. Meine Herren! Wenn wir überblicken, welchen bedeutenden Theil unserer Geschäfte das Schulwesen einnimmt, da können wir die Schwere des Opfers erkennen, welche Gemeindevetretungen wie die unsrige der neuen Schulgesetzgebung zu bringen haben, indem sie gerade auf ihre lohnendste Thätigkeit verzichten. Möge dieses Opfer wenigstens unserem Schulwesen zum Segen gereichen, möge dieses auch unter der neuen Gesetzgebung nicht nur seinen bewährten Ruf sich erhalten, sondern immer weiter sich entwickeln.

Durch unsere Schulbauten ist auch der Bauauschuß besonders in Anspruch genommen worden, aber auch sonst hat derselbe eine reiche und mannichfaltige Thätigkeit zu entfalten gehabt; für die Erweiterung der Stadtwasserkunst, Herstellung von Straßen u. dgl. Leider ist es nicht gelungen, aus Gründen, auf die ich nicht näher eingehen brauche, die Pleißenburg für die Stadt zu erwerben, die Stadt dadurch auch nach Westen zu eröffnen, und auch den um die Pleißenburg liegenden Stadttheil in die allenthalben fortschreitende Verschönerung unserer Stadt hinein-

zuziehen. Auch die übrigen Ausschüsse haben mit Fleiß und Sorgfalt ihre Arbeiten erledigt, und wenn ich diese letzteren nicht besonders erwähne, so möchte ich daraus nicht den Schluß ziehen lassen, als ob auf sie geringerer Werth zu legen sei. Nur zweier Vorgänge aus unserem Leben des Vorjahres will ich noch gedenken. Wie schon der Herr Vorredner erwähnte, war es uns vergönnt, Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser, welcher zum ersten Male als solcher unsere Stadt berührte, durch unsere ehrfurchtsvolle Begrüßung Zeugniß dafür abzulegen, welche tiefe Dankbarkeit in den Herzen unseres Volkes und nicht zuletzt der Bewohner unserer Stadt dafür lebt, daß Er uns ein großes geeinigtes Vaterland wieder gegeben hat. Ferner haben wir an der allgemeinen und innigen Freude, welche das Jubelfest unseres geliebten königlichen Ehepaars im ganzen Lande fand, unsern vollen und herzlichen Antheil genommen; und es war uns vergönnt, durch einen Deputierten aus unserer Mitte den Gefühlen unserer Ergebenheit und Verehrung Ausdruck zu geben.

Es erübrigt mir nur noch, Ihnen meinen zeitlichen Herrn Kollegen meinen wärmsten Dank auszusprechen für die Rücksicht, die Sie mir bei Ausübung meines Amtes erwiesen haben; ich habe meine Arbeiten mit Liebe zur Sache zu erledigen, mein Amt mit Unparteilichkeit auszuüben gesucht, im Uebrigen bin ich mir bewußt, wie Vieles anders zu wünschen gewesen wäre, und daß ich es nur Ihrem Vertrauen zu danken habe, wenn ich mein Amt habe durchführen können. Meine Herren, es ist vielleicht das letzte Mal, daß wir auf dem Boden der bisherigen Städteordnung diese Feierlichkeit vornehmen. Die in 40-jährigem Zeitraum gewonnenen Erfahrungen mußten in der Gesetzgebung verwertet werden; in wieviel es dabei nützlich war, die ganzen jetzigen Grundlagen wieder in Fluß zu bringen, habe ich hier nicht zu unterlassen, aber in dem Einen glaube ich keinen Widerspruch zu finden, wenn ich sage, daß wir allen Grund haben, mit Dankbarkeit auf die bisherige Städteordnung zurückzublicken, und daß an der segensreichen Entwicklung, die unsere sächsischen Städte und nicht zuletzt unser Leipzig in den letzten 40 Jahren genommen haben, ihr ein guter Antheil zufällt. Es wird nun unsere Aufgabe sein, die Formen unseres Lebens innerhalb des sehr weit gelassenen Rahmens des neuen Gesetzes zu bestimmen, und unsere Thätigkeit wird hierfür in der nächsten Zeit vermuthlich in hohem Grade in Anspruch genommen werden. Möge es uns vergönnt sein, hierbei von großem, freiem Standpunkte, ohne Selbstüberschätzung, aber auch unter gerechter Selbsthaltung dessen, was die Controlorgane den sächsischen Städten gewesen sind, und in leicht gewonnenem Einverständnisse mit dem jenseitigen Collegium allezeit das Rechte zu finden.

Ich schließe mit dem Wunsch, daß der himmlische Segen auch im kommenden Jahre auf unserer Arbeit, auf dem Leben unserer Stadt, unseres Vaterlandes ruhen möge! Das wolle Gott! Nachdem sich die Herren Deputierten des Rathes entfernt, wird zur Wahl eines Vorstehers für das laufende Geschäftsjahr verfahren. Als Wahlgeschülfe fungirt Herr Stadtverordneter Rager. Die Abgabe der Stimmzettel erfolgt nach jedesmaligem Namensaufruf der Herren Stadtverordneten, wobei von den anwesenden 57 wirklichen Mitgliedern ebensoviel Stimmzettel in die Urne gelegt werden. Von diesen enthalten wie sich bei der Auszählung ergibt

56 den Namen des zeitlichen Vorstehers Herrn Adv. Dr. Georgi,  
1 den Namen des Herrn Eisengießereibesetzers Goeck,  
wonach Herr Adv. Dr. Georgi wieder als Vorsteher gewählt worden ist.

Derselbe ergreift das Wort und macht die Pflicht daraus, daß ihn diese Wahl freue, nicht etwa nur im Interesse seiner Person, der man aufs Neue ein so ehrendes Vertrauen entgegengebracht habe, sondern vornehmlich deshalb, weil er daraus erlobe, daß die vorhin ausgesprochene Hoffnung des einmüthigen und vertrauensvollen Zusammengehens sich zu erfüllen beginne. Gegenüber diesem Vertrauensausdrucke wolle er auch den persönlichen Wunsch nach Erleichterung seiner Arbeitslast unterdrücken und die Wahl dankend annehmen.

Hierauf nimmt die Versammlung die Wahl eines Vicevorstehers, unter Beobachtung des schon oben angegebenen Verfahrens, vor. Es gehen wiederum 57 Stimmzettel ein;  
49 hiervon enthalten den Namen des Herrn Eisengießereibesetz. G. A. Goeck,  
7 den Namen des Herrn Bankdirector Räser, 1 Stimme fiel auf Adv. Dr. Erdmann.

Herr Goeck nimmt die hienach auf ihn gefallene Wahl dankend an, indem er versichert, daß er sich bestreben werde, die ihm aufs Neue übertragenen ehrenvollen Function auszufüllen. Bei der sodann vorgenommenen Wahl des Wahlauschusses erhalten aus der Classe I (aus welcher 2 Mitglieder zu wählen sind) von den abgegebenen 55 Stimmen

Herr Krause	53,
„ Dir. Räser	51,
„ Vicevorst. Goeck	2,
„ Dr. Kühn	1,
„ Fleischhauer	1,
„ Fische	1.

Herr Krause sowohl als Herr Dir. Räser erklären sich zur Annahme der Wahl bereit.

\* Bei der Redaction des Tageblattes eingegangen am 12. Januar 1873.

Gubenfabriken  
als aus  
Zweig-  
für den  
rungen  
adlichen  
beläuft  
5 Jahre  
fond in  
käufern  
Nutzen  
eit von  
d nach  
als zur  
auf  
baar  
ction  
nach-  
nk.  
aft



**Wasserdichte Bett-Einlagen**  
für Kinder, Kranken- u. Wochenbetten  
Carl Katzenstein,  
Gummi- und Guttapercha-  
waaren-Niederlage,  
4 Grimm. Str. 4

**J. C. Schwartz,**  
Bühl No. 26, neben Stadt Cöln.  
Größtes Lager neuer  
**Bettfedern, Federbetten**  
und **Matratzen.**  
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Nicolaistrasse 14  
**C. W. Fischer.**

**Strumpfwarenlager**  
en gros en détail  
Gesundheits-Jacken, -Hemden,  
Hosen, Leibbinden, Strümpfe,  
Socken, Handschuhe, Shawls,  
Tücher, Unterröcke etc. etc.

**Ludwig Werner,**  
20. Schützenstr. 20,  
vormals  
**Robert Andritschke,**  
Nähmaschinenlager.

für den Familien-Gebrauch:  
**Grover & Baker,** echt amer. Original,  
schöne elastische Näh-, (Stapp-Doppelstitch);  
**Grover & Baker,** Schiffchen-Maschine  
(Doppelstitch) mit neuem verb. Fadenspannung;  
**Wheeler & Wilson** mit neuem verb. Fadenspannung;  
**Germania** (Patent) Handnähmasch. (Dop-  
pelstitch) bes. empfehlensw. f. Dam., die  
**Taylor** (Patent) sich mit Beigähre  
**Lincoln** und Damenschneiderei in Familien beschäftigen;  
**Express** (Kettelstich);  
für gewerbliche Zwecke:  
**Patent-Näulen-Maschinen,** alle bei  
der Schuh- u. Stiefelfabrikation vorkommenden  
Arbeiten können damit ausgeführt werden;  
**Scheiben-Cylinder-Maschinen,** sehr  
prakt. f. Schuhmacher u. Federwarenfabrikanten;  
**Drei-Scheiben-Masch.,** geräuschloser  
Gang, für Schneider, Schuhmacher, Tischler etc.;  
**Howe-Masch.,** verbessert für Herren- und  
Damenschneiderei, Corsetsfabrikation etc.;  
**Grover & Baker,** echt amer. Original,  
f. Herren- u. Damenschneid. u. leichteste Arbeit etc.  
**Weiche Schnittbölder, Fichten, Tannen**  
und **Föhrenlangbölder,** sowie **Gruben-**  
**baumhölder** liefern, und sind durch reelle Käufer  
zu beziehen durch  
**Carl Glöckl & Co.,**  
Großschlattengrün, Post Mitterteich, Oberpfalz,  
Bayern.

**Pfannkuchen**  
mit Ananas-, Vanille-, Punsch- und Apfelsinen-  
glasur à 1  $\pi$ , ditto ohne Glasur mit Nuss-,  
Apriosen-, Himbeer-, Johannisbeeren- u. Erdbeer-  
füllung à 6  $\pi$ , ungefüllt à 4  $\pi$ , Dessert- und  
Theebäckerei stets frisch in grösster Auswahl.  
Bestellungen auf Torten, Aufsätze etc. prompt.  
**Conditorei von Rob. Pruggmayer,**  
Kl. Eleischergasse 23/24, am Barfussberg.

**Die Conditorei**  
von **R. Semmler** in Gohlis,  
vis à vis dem Schillerhöfchen,  
empfiehlt täglich frische Pfannkuchen, Tor-  
ten, warme und kalte Getränke, so wie  
fl. Biere.  
Um zahlreichen Besuch bittet d. D.

**Riquet & Co.,**  
Leipzig, Klosterstrasse 15,  
empfehlen neue Sendung echt chinesi-  
scher schwarzer und grüner Thees.

**Presshose, täglich frisch,**  
pro Hund 5 Sgr. inclusive Verpackung, liefert  
die **Korn-Brennerei** von  
Koschd, Medtenburg. **A. F. Lorenz.**

**Butter**  
Koch- und Tafel-  
**Altenburger**  
Ritterguts-  
fl. Hamburger Speisefett à Pfd. 7-8 Ngr.  
**J. Müller,** Hohmann's Hof, Gewölbe 33.

**Theater-,  
Concert-,  
Ball-,  
Gesellschafts-  
und  
Strassenfächer.**  
**H. Backhaus,**  
Grimm. Str. 14.



**la Schlldkrot  
Elfenbein,  
Selde u. Holz**  
in  
grösster Auswahl,  
zu  
billigsten Preisen.  
**H. Backhaus.**  
Grimm. Str. 14.

**Schuh und Stiefel**  
Magazin **F. HENNIG** eigener Fabrik  
Tauchaer Strasse 29.  
(Nähe des Schützenhauses.)  
Sonntags Ruhetage  
(ausser der Kirchzeit)

**Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik**  
von  
**F. A. Wedel,** Petersstrasse No. 41 u. Neumarkt No. 8.  
empfiehlt ein sortirtes Lager von  
Vseiler- und Sophaspiegeln in Gold und imitiert Kupbaum  
u. Mahagoni, Toilette-, Reise- u. Wandspiegeln, Gardinen-  
rähmen u. Saltern, Uhr-Consols, viel versch.  
**Bilderrahmen jeder Art, Holz-Galanterie-Waaren,**  
antik, geschmückt und polirt zu Stickerelen.  
En gros & en détail.

**Lager von Sophas, Matratzen u. Bettstellen**  
in Auswahl empfiehlt  
**Aug. Beyer,** Tapezierer, Burgstrasse 8.  
Leihanstalt für Matratzen und Bettstellen aller Art.

**Korb-Meubles, Kinderwagen  
und Reisekörbe**  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Eduard Böhr,**  
Markt Nr. 8, Barthels Hof, Gewölbe Nr. 7 und 8.

**Steinkohlen, böhmische,  
Bitterfelder und Meuselwitzer Braunkohlen.**  
Kohlen aller Sorten empfehle ich als Vertreter der vorzüglichsten Zwickauer,  
Bitterfelder, Meuselwitzer und böhmischen Werke in Lowries zu Höchst-  
preisen, und liefere dieselben sowohl ab Zeche als auf Verlangen mit Frachtszuschlag auch  
franco Haus.  
**Richard Braune,**  
Hospitalstrasse 2B.

**Etablissements-Anzeige.**  
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die bisherige, von Herrn **Gust. Ullrich,**  
Peterssteinweg 50c, geführte Colonialwaarenhandlung mit Nebenbranchen käuflich erworben  
und unter der Firma  
**Carl Helbig**  
weiter führe. Hinreichende Mittel, sowie die nöthigen Sachkenntnisse gestatten mir prompteste  
und billigste Bedienung  
Leipzig, den 7. Januar 1873.  
Hochachtungsvoll  
**Carl Helbig,**  
Peterssteinweg 50c.

**Local-Veränderung.**  
Das Geschäftslocal meiner Weinhandlung mit Problrstube  
ist von jetzt ab  
Neumarkt No. 4.  
**Hub. Willaumez Nachfolger,**  
früher Markt No. 17, Königshaus.

**Gohlisen Actienbier\*)**  
empfiehlt dem geehrten Publicum Leipzigs u. Umgegend in 1/2 Liter-Flaschen à 22 Fl. 1 Thlr.  
**A. Naumann, Flaschenbier-Dépôt, Schützenstr. 4.**  
**NB. Wiederverkäufern Rabatt!**  
\*) Verkauf obigen Bieres habe ich folgenden Herren Kaufleuten übertragen:  
**J. W. Dittlich** hier, Tauchaer Strasse 29,  
**Carl Wedel,** Hospitalstrasse 42,  
**Möbius,** Ranstädter Steinweg 21 und Frankfurter Strasse 40 (Ecke Weststrasse),  
**F. L. Baumgarten,** Schletterstrasse 11,  
**Oscar Lüdecke,** Peterssteinweg 7,  
**August Kühn,** Dorotheenstrasse 6/8,  
**Gustav Donath** in Lindenau, Markt 15.  
**Leipziger Consum-Verein,** Universitätsstrasse 10

**Depot**  
**amerikanischer Preserven**  
Universitätsstrasse 19.  
Portugiesische Früchte in Dosen von vorzüglicher  
Qualität, Aprikosen, Pfirsichen und Neineclauden,  
Französische Pasteten, stark getrüffelt,  
Gänseleber-, Rebhuhn- und Becassinen-Pasteten empfiehlt  
**Gustav Markendorf,**  
Universitätsstrasse 19.

**Von heute ab verkaufe ich**  
Ungefalgene süße Sahnenbutter à 11 1/2  $\pi$   
in Stücken von 10-12  $\pi$  à 11  $\pi$   
Schweizerbutter à Kanne 24  $\pi$   
Rittergutbutter à Kanne 23  $\pi$   
Schweizerkäse à 10  $\pi$ , bei 5  $\pi$  à 9  $\pi$   
Bayerische Sahntafel à 4  $\pi$  à Stück 3  $\pi$   
empf. **Fr. Sennewald, Frankf. Str. 33.**

**„Gurken“, saure,**  
extrafeine für Herrschaften, sind täglich zu haben  
Erdmannstrasse Nr. 4 parterre.

**Saure Gurken**  
in Ogosten und ausgepakt,  
fl. Pfeffer- u. Senfgurken in 1/2 u. 1/4 Anker,  
fl. Preiselbeeren in Gebinden jeder Größe,  
fl. Kraumenmus in 1/2 u. 1/4 Ctr.-Fässern  
empfiehlt billigt  
**Wilhelm Voigt,**  
Nicolaistrasse 18, Feutbol's Hof.

**Enten-Verkauf.**  
Das Milchgeschäft Leipzig, Markt Nr. 9,  
nimmt jeden Dienstag und Sonnabend Bestellung  
auf fette Enten an. Proben liegen zu genannten  
Tagen zur Ansicht daselbst bereit.

**Seringe.**  
Bester Salat-Sering werden jeden Markttag  
2 bis 5 Stück für 1  $\pi$ , sowie auch beste Boll-  
Seringe zum Mariniren verkauft Brühl, Ecke der  
Katharinenstrasse. **F. Schlegel.**

**Verkäufe.**  
**Ein Bauplatz,**  
Eckplatz an fertigen Straßen, an einer direct nach  
dem Reizer Bahnhof gelegenen, nahe der Blag-  
witzer Grenze in Lindenau, 60 und 42 Ellen  
front, 2-3 Plätze gebend, in Verhältnisse halber  
für den billigen Preis von 16  $\pi$  à 1  $\pi$  Elle zu  
verkaufen. Das Nähere Lindenau, Pögners Straße  
Nr. 75.

**Bauplatz,** schön gelegen, in versch. Größen,  
habe auf der sogenannten **Gasthofswiese** in Lin-  
denau zu annehmbaren Preisen zu verkaufen.  
**Gustav Ad. Jahn** in Lindenau.

**Verkäufe.**  
Ritter- und Bauergüter in großer  
Auswahl, Ziegeleien, Wasser- u. Wind-  
mühlen etc. hat zu verkaufen  
**Müchhausen, Thomaskirchhof 7.**

**Verkauf.** Ein Haus u. Bauplatz, 160 Ell.  
Straßenfront, in Reudnitz, schöne Lage,  
ist für den Preis von 11,000  $\pi$  und 3000  $\pi$   
Anzahlung zu verkaufen, die 1  $\pi$  2 1/2  $\pi$ .  
Der Rest bleibt un kündbar feststehen. Zu ertra-  
gen **Kohlgartenstrasse 26, Frahnert.**

**Zu verkaufen** ist ein Wohnhaus mit  
gangbarer Waschküche wegzugshalber. Preis  
4500  $\pi$ , Anzahlung 1200  $\pi$ . Näheres ertheilt  
**C. Franke,** Grühl's Haus in Volkmarzdorf.

**Hausverkauf.**  
In der Nähe des Bayerischen Bahnhof in  
Leipzig soll ein schönes Grundstück, bestehend aus  
schönem Vorderhaus mit Einfahrt, zwei Seiten-  
gebäuden, großem Hofraum und einem großen  
Hinterhaus, welches sich ganz besonders gut zu  
einem Fabrikgeschäft eignet, verhältnismäßig sehr  
billig verkauft werden.  
Offerten unter V. Z. 958. sind durch die An-  
noncen-Expedition von **Haasenstern  
& Vogler** in Leipzig erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
Ein gut rentirendes Haus, in der Westvorstadt  
gelegenes, ist mit 4000  $\pi$  Anzahlung zu verkaufen.  
Die rückständigen Kaufgelder können 10 Jahre  
unkündbar stehen bleiben.  
**Ed. Rehnert,** Eiserstrasse Nr. 35.

**Haus-Verkauf.**  
Ein solid und nobel gebautes **Edhaus** in  
der Westvorstadt gelegen, habe ich mit 16 bis  
20,000  $\pi$  Anzahlung zu verkaufen.  
**Ed. Rehnert,** Eiserstrasse Nr. 35.

**Haus-Verkauf.**  
Ein solid gebautes Haus mit Garten, in der  
Reizer Vorstadt gelegen, habe ich mit 10,000  $\pi$   
Anzahlung zu verkaufen.  
**Ed. Rehnert,** Eiserstrasse Nr. 35.

**Verkäufe.**  
**Häuser** in und außerhalb Leipzigs,  
mit und ohne Garten, hat in großer  
Auswahl unter sehr günstigen Bed-  
ingungen zu verkaufen  
**Müchhausen, Thomaskirchhof 7.**

Ein kleines Haus in Reudnitz, Preis  
2300  $\pi$ , Anzahlung 5-600  $\pi$ , mit Material-  
geschäft zu verkaufen. Näheres  
Reudnitz, Heinrichstrasse 1 part.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus in nächster Nähe Leipzigs, in wel-  
chem Materialgeschäft, Restauration, Destillation  
betrieben wird, ist sofort wegen Krankheitsver-  
hältniß für den Preis von 3750  $\pi$  zu verkaufen.  
Adressen beliebe man unter G. E. in der Expe-  
dition dieses Blattes niederzulegen.







Gesucht wird zum 1. Febr. ein Laufbursche... Ein Laufbursche, zur Arbeit gewillig, kann sofort antreten...

Einen Laufburschen von 14-16 Jahren sucht zum sofortigen Antritt...

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt von Constantin Goecker, Petersstr. 30.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahr... Eine familie distinguue un Belgique demande une institutrice... Gine tuchtige Directrice...

Directrice. Für ein Wäsche-Geschäft in Westphalen wird sofort eine durchaus tüchtige Directrice...

Directrice-Gesuch. Für eins der ersten Puggeschäfte Braunschweigs wird eine tüchtige Directrice gesucht...

Verkäuferin wird eine gewandte junge Dame gesucht, die mit der Confection und einfachen Putz-Arbeiten vertraut...



Für meine Weißwaaren-Confection suche ich eine geschickte Putzarbeiterin...

Canevas-Stickerinnen, geübte, finden gute u. dauernde Beschäftigung ausser dem Hause...

Geübte Canevastickerinnen werden gesucht von C. Gauß, Petersstraße 14.

Geübte Strauß- und Fantasiefeder-Arbeiterinnen werden bei dauernder Beschäftigung...

Schirm-Näherinnen, welche besonders im Füttern und Garniren geübt sind, finden dauernde Beschäftigung...

Gesucht werden einige geübte Schirmläherinnen (Hausarbeit). Adr. unter M. 299...

Tüchtige Maschinen-Näherinnen zu dauernder lohnender Arbeit, junge geschickte Mädchen werden angelernt...

Eine geübte Bunzfirerin findet dauernde Arbeit bei gutem Lohn in der Leipziger Vereinsbuchdruckerei...

Mädchen zum Falzen und Steifen sucht D. Föste, Goldmar's Hof.

Gesucht ein Mädchen zur Etuis-Arbeit. Joerßendorfs & Schoenecker, Etuis-Fabrik, Petersstraße Nr. 24, 2. Et.

Einige ordentliche Mädchen können für leichte Handarbeit in meiner Bücherstube dauernde Beschäftigung finden.

Gesucht ein Mädchen ins Wochenlohn mit 2 Univeritätsstraße 2, 1. Gesucht eine gute Köchin für 2 Leute...

Gesucht wird eine perfecte Plätterin. Adressen unter der Aufschrift 'Plätterin' wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Köchin-Gesuch. Ein solides Mädchen, welches im Kochen und der häuslichen Arbeit gut bewandert ist...

Köchin-Gesuch. Ein solides Mädchen, welches im Kochen und der häuslichen Arbeit gut bewandert ist...

Gesucht wird zum 1. Februar ein gewandtes gut empf. Stubenmädchen, welches das Waschen und Rätten f. Wäsche versteht...

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. März gesucht...

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit...

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Ein ordentliches braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum ersten Februar gesucht.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Nürnberger Straße 27, 1. Tr. links.

Ein Dienstmädchen für Küche und häusl. Arbeit wird zum 1. Februar gesucht.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus wird zu sofort oder später gesucht...

Krankheitshalber wird sofort oder zum 1. Februar ein sauberes Mädchen für Küche und Haus gesucht...

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Empfehlungen...

Gesucht wird ein ganz zuverlässiges Dienstmädchen für Alles Gr. Windmühlenstraße 30...

Gesucht wird für 1. Febr. ein sol. mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen...

Ein junges kräftiges Mädchen wird zum Plätten sowie häuslicher Arbeit vom 1. Februar ab in Dienst gesucht...

Ein Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Turnerstraße 8, parterre bei Jacob.

Gesucht wird zum 1. Februar ein fleißiges, reinliches, ordnungliebendes Mädchen...

Gesucht wird ein Mädchen zur häusl. Arbeit jetzt oder 1. Febr. Lange Str. 43 B., 4 Tr. l.

Gesucht wird ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches schon länger gedient hat...

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen so gleich oder zum 1. Februar, Lohn 40.

Gesucht wird ein Mädchen bis zu 20 J. in Dienst bis 15. Febr. Näh. Gerberstr. 31, 4 Tr.

Als Küchenmädchen kann den 1. Febr. e. ein kräftiges Mädchen, wo möglich vom Lande...

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen vom Lande wird bei hohem Lohn zu mieten gesucht...

Gine tüchtige Köchin, die zugleich Hausarbeit übernimmt, wird bei gutem Lohn zum 15. Februar gesucht...

Gesucht wird ein Mädchen von 15-16 Jahren in Dienst Lügnowstraße 10...

Gegen hohen Lohn wird zum 1. Februar bei einzelnen Leuten eine ältere Person...

Gesucht wird eine Aufwärterin. Bindmühlentrage 25, p. r.

Eine Aufwärterin wird für früh 2 Stunden, Nachmittags 1 Stunde gesucht...

Ein ehrliches reinliches Aufwartemädchen wird gesucht Bauhofstraße Nr. 6, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar eine reinliche Aufwartung für die Frühstunden.

Stellgesuche. Agentur-Gesuch für Elfaß-Lothringen. Ein junger Kaufmann, der binnen kurzem seinen Wohnsitz in Strahburg nehmen wird...

Wagen! In einer großen Stadt Sachsens, mit reicher Umgebung, könnte ein tüchtiger Fachmann...

Für Handlungshäuser. Ein junger Mann, welcher das beabsichtigte Studium aufzugeben wünscht...

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre kaufmännischen Geschäften selbstständig vorgestanden hat...

Galanterie- u. Kurzwaaren-Branche. Ein j. Commis, der in einem bedeutenden Geschäft gelernt und conditioniert hat...

Ein Oberkellner für Hotel, in gefesteten Jahren, hatte das Unglück einen Fuß zu brechen...

Ein tüchtiger Cigarron-Reisender sucht per 1. oder 15. Febr. eine Reisestelle...

Ein junger Mann, Bantekniker, praktisch u. theoretisch gebildet in Bureauarbeiten...

Ein zuverlässiger, cautionfähiger, verheiratheter Obermüller oder Knappe sucht Stellung...

Für einen Knaben mit guten Schulzeugnissen, der zu Ostern die Schule verläßt...

Ein junger Mensch, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener...

Gesucht wird baldigst von einem kräftigen, in mittleren Jahren stehenden, cautionfähigen...

Ein Mann in mittl. Jahren, der sich keiner Arbeit scheut, Holzarbeit und Gärtnererei versteht...

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin bei einem Bäcker...

Gesucht wird für ein junges Mädchen von ausländischer Familie eine Stelle...

Ein perfekte Schneiderin, im Besitz einer Maschine, sucht noch mehr Beschäftigung...

Ein geübte Plätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause...

Ein anst. Mädchen von außerhals, welches zu nähen und plätten kann...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Febr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein unabhängiges Mädchen in gefesteten Jahren sucht Dienst für Küche und Haus...

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches 1 1/2 J. in Condition gewesen, weibliche Arbeiten gelernt...

Es wird ein Piano im Preis von 1 1/2 bis 2 monatlich zu mieten gesucht...

Welcher ebedenkende Arbeitgeber kann einem armen, alten, braven Mann leichte Beschäftigung...

Ein verheiratheter Gärtner in gesetztem Alter, der seit längeren Jahren bei großen Herrschaften conditionirt...

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin bei einem Bäcker...

Gesucht wird für ein junges Mädchen von ausländischer Familie eine Stelle...

Zur Erlernung des Puggeschäftes, event. gegen Honorar und am liebsten in Leipzig, sucht eine junge Dame ein Placemat.

Offerten unter A. B. C. 2491. abzugeben in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse...

Ein perfekte Schneiderin, im Besitz einer Maschine, sucht noch mehr Beschäftigung...

Ein geübte Plätterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause...

Ein anst. Mädchen von außerhals, welches zu nähen und plätten kann...

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Febr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit...

Ein unabhängiges Mädchen in gefesteten Jahren sucht Dienst für Küche und Haus...

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches 1 1/2 J. in Condition gewesen, weibliche Arbeiten gelernt...

Es wird ein Piano im Preis von 1 1/2 bis 2 monatlich zu mieten gesucht...

Zu mieten oder zu kaufen gesucht werden 20 bis 25 Stück Kästenarren zum Erdbeerbau...

Ein Gasthof oder eine Restauration wird im Preise von 1000 bis 1500 ...

Ein Seidengeschäft sucht ein Gewölbe bei dieser Michaels-Messe...

Zu mieten gesucht ein Laden, frequente Lage, für Cigarrengeschäft...

Gesucht wird für nächste Ostern ein in der Nähe der Zeitzer Straße gelegenes geräumiges Waschhaus...

Ein Keller zum Bierverlag passend im Innern der Stadt wird sofort oder Ostern gesucht...

Zu Ostern wird ein schönes bequemes Familien-Logis, parterre oder 1. Etage...

Nähe der Bahnhofe oder des alten Theaters wird von einem punctl. zahl. Beamten...

Gesucht wird ein freundliches Logis im Preise bis zu 120 ...

Zu mieten oder zu kaufen gesucht werden 20 bis 25 Stück Kästenarren zum Erdbeerbau...

Es wird ein Piano im Preis von 1 1/2 bis 2 monatlich zu mieten gesucht...

Zu mieten oder zu kaufen gesucht werden 20 bis 25 Stück Kästenarren zum Erdbeerbau...

Es wird ein Piano im Preis von 1 1/2 bis 2 monatlich zu mieten gesucht...



**Sofort** ist eine freundl. Schlafst. für Herren **offen Eiserstraße 33, Garten rechts p. Schumann.**

**In einer heizb. Stube** ist für 1 oder 2 Herren **Schlafstelle offen Canalstraße Nr. 6, 4. Etage.**

**Eine Schlafstelle** ist offen für einen Herrn **bei J. G. Neumann, Erdmannstr. 17, D. 2 Tr.**

**In einer Stube 2 Schlafstellen** zu verm. **Petersstraße 24, rechts 2 Treppen.**

**Offen** ist eine Schlafstelle in heizbarer Stube **Turnerstraße 9c, 4 Treppen l. bei Wolff.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn **Plagwitz Straße 4, 1 Tr. bei Carl Schmidt.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle in einer **sep. Stube für sol. Herren Glodenstr. 4, III. UG.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für ein sol. **Mädchen Schulgasse Nr. 2, 4 Tr. links.**

**Offen** sind zwei Schlafstellen **Weststraße Nr. 38, 4 Treppen rechts.**

**Offen** sind drei Schlafstellen **Turnerstraße Nr. 9c, Souterrain.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle **Große Windmühlenstraße 49, 3. Et. links.**

**Offen** freundl. Schlafstelle für einen soliden **Herrn Thalstraße 15, 4. Etage.**

**Offen** eine fr. Schlafstelle mit heizbarer Stube **für Herren Gerichtsweg 8 D. r. 2 Treppen.**

**Offen** eine freundl. Schlafstelle für Herren **Sternwartenstraße Nr. 29, 2 Tr. rechts.**

**Offen** sind 2 Schlafstellen Weststr. 69, hinter **der kathol. Kirche. Zu erst. beim Hausmann.**

**Offen** sind 2 Schlafstellen **Carlstraße 8, Hof 2 Tr. links.**

**Offen** ist eine schöne Schlafstelle mit Kochofen **für Herren od. auch für Mädchen Kurze Str. 6, III.**

**Offen** eine Schlafstelle für Herren **Erdmannstraße 7, im Hofe 1 Treppe.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen anständ. **Herrn Hobe Straße 9, rechts 1 Treppe.**

**Offen** freundliche Schlafstelle für Herren **Weststraße Nr. 17b, Hof 4 Treppen.**

**Offen** freundl. Schlafstellen in heizb. Stube **für Herren Vühowstraße 19, 3 Treppen links.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle mit Saal- **u. Hausschl. für 2 Herren Vühowstraße 7 part.**

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen f. solide **Herren Reulirhof Nr. 7, 2 Treppen.**

**Offen** stehen freundliche Schlafstellen für ein **Paar anst. Herren Waisenhausstr. 38, 4. Et.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle f. Herren **in der inneren Stadt. Zu erfragen Kanstädter Steinweg Nr. 11 bei Herrn Hingz.**

**Offen** sind zwei Schlafstellen für ordentliche **Mannspersonen Kanstädter Steinweg 73, 3 Tr.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren **Gr. Windmühlenstraße 32, Hof part.**

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer meublirten **Stube Brühl 56, 4. Etage.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafst. Hospitalstraße **Nr. 44 vornh. 3 Tr., der Johanniöl. gegenüber.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle **Peterssteinweg Nr. 50a, 4. Etage.**

**Offen** sind Schlafstellen für Herren **Ritterstraße 37, 3 Treppen bei Marquardt.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen **Herrn Sidonienstraße 15, 3 Treppen links.**

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren **Reichstraße Nr. 46, 4 Treppen.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für 2 solide **Herren Große Fleischergasse 26, im Hof r. 1 Tr.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle **Wiesenstraße Nr. 9, 2 Tr. bei Dombardt.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren **Serberstraße 56, 3. Etage im Hinterhaus.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides **Mädchen Große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen links.**

**Offen** ist eine heizb. Stube als Schlafst. an **1 oder 2 sol. Herren Carolinenstr. 22, 2. Et. r.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für **Herren Reudnitz, Seitenstraße 8, 3 Treppen.**

**Offen** sind zwei Schlafstellen **Ulrichgasse Nr. 60, 1. Hof parterre.**

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Bau- **hofstraße Nr. 6 im Hofe 4 Treppen rechts.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für 1 Herrn in einer **freundl. Stube Wiesenstraße 9, 1 Treppe links.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mä- **chen Brandweg Nr. 14c, 2 Treppen.**

**Offen** ist eine Schlafstelle Nicolaistraße 11, **4 Treppen rechts.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen **Herrn Weststraße 44, 4 Treppen rechts.**

**Offen** ist sofort eine freundliche Schlafstelle **Brühl 50, 3 Treppen.**

**Offen** ist eine Schlafstelle mit Kof. u. Hauss- **chlüssel Reudnitzer Straße 14, Hof 2 Tr. rechts.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen **oder zwei Herren Weststraße Nr. 45, 3 Tr. links.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn **Weststraße 12, neues Haus rechts 1 Tr.**

**Offen** stehen Schlafstellen für Herren **Serberstraße 17.**

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren **Gr. Fleischergasse 4, 2 Treppen vornheraus.**

**Offen** stehen 2 freundliche Schlafstellen an an- **ständige Herren Ritterstraße 37 im Hof 1 Tr.**

# Heute Sonntag Eröffnung des berühmten großen metallenen Kunst-Wasserwerk

mit Park und mehr als 100 Fontainen, sowie Maschine und Gabelleuchtung sind zu sehen  
**Stadt Wien, Petersstrasse No. 20 parterre links.**  
Entrée à Person 7½ Kr. Kinder bis zu 10 Jahren 3 Kr.  
Anfang **Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag** Vormittags von  
10—12 Uhr, Nachmittags von 4—9 Uhr.  
**Mittwoch und Sonnabend** von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.  
**Herrmann Lantusch.**

**Pfannkuchen** mit Apricosen-, Apfel-,  
Himbeer- und  
Johannisbeer-Fülle,  
div. Bäckereien.

**Conditorei**  
**Café Martin,**  
Schrötergässchen 6.

Kaffee, Chocolade,  
Cacao, Grog, Punsch,  
Wein.  
Bonbons und Honig-  
Kuchen.

Meine gerühm-  
ten, elegant u. com-  
fortable ausgestat-  
tet, wie auch zeit-  
gemäss eingerich-  
teten Localitäten,  
insbesondere den  
höchstend verkehrs-  
reichen Saal mit Par-  
quet u. Musikbalkon  
(auf Wunsch mit  
Klapp-) stelle für die

# Winter-Saison

## Kränzchen, Polterabende, Hochzeiten.

# Restaurant Zahn

zu einem ange-  
nehmen machen.  
Den Herren Bil-  
lardspielern stehen  
2 Carabolsge-  
billarten aus der  
renomirten  
Fabrik von Dor-  
felder in Mainz  
zur Verfügung.  
**Carl Zahn,**  
Rosenhalsgasse.

# Central-Halle.

Mittwoch den 22. Januar

## Große Volks-Redoute

in den 5 festlich neu decorirten Sälen, sowie den Restaurations-  
Localitäten.

Der Zutritt zu den Localitäten ist nur im Masken- oder Ball-Costüm gestattet und bleibt es  
Jedermann unbenommen sich zu demaskiren oder nicht.  
Punct 7 Uhr Eröffnung sämtlicher Festräume.  
Um 10 Uhr Beginn der Fest-Polonaise,  
nach derselben  
**grosse Ballet-Aufführung.**  
Den Anordnungen der Festordner ist unbedingt Folge zu leisten und ist das Tragen wirklicher  
Waffen nicht gestattet.  
Herren- und Damen-Billets à 20 Ngr. sind zu haben bei Wittwe **Richter**, Barfußgässchen,  
beim Kaufmann **Ernst** in der Centralhalle, sowie beim Oberkellner in der Restauration.  
**Masken, Dominos** etc. sind am Festabend in der Garderobe in der Auswahl zu haben.  
**M. Bernhardt.**  
NB. Von Nachmittag 3 Uhr an sind sämtliche Localitäten für Nichtteil-  
nehmer geschlossen.

**Offen** sind einige äußerst freundl. Schlafstellen  
an anst. sol. Herren **Albertstraße 23, 3. Etage.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für einen  
soliden Herrn **Serberstraße 28 bei Weigelt.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden  
Herrn **Hobe Straße Nr. 20, 2 Tr. rechts.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein Mädchen  
**Glodenstraße 8 parterre querver.**

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren  
**Sophienstraße 25b, 4 Treppen.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle **Naun-  
dorfer Nr. 67, 2 Treppen rechts.**

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden  
Herrn **Wiesenstraße Nr. 7, Seitengeb. 1 Treppe.**

**Offen** ist eine Schlafstelle  
**Vindenstraße Nr. 5 Hof 2 Treppen.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für ein an-  
ständiges Mädchen **Lange Straße 22, Hof 1 Tr.**

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für Herren  
mit Kof. **Johannisgasse Nr. 7, Hof 1 Treppe.**

**Offen** ist eine Schlafstelle an ein solides  
Mädchen **Serberstraße 24, Hof 1 Treppe rechts.**

**Offen** ist eine Schlafstelle  
**Reudnitzer Straße 2, 3 Treppen.**

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle  
**Inselstraße Nr. 15 parterre rechts.**

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen mit  
Saal- u. Hausschlüssel für solide Herren **Schöpf-  
straße 9 u. 10 im Hofe 3 Treppen rechts.**

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für  
Herren **Ritterstraße 34 im Cigarrengeschäft.**

**Zu frdl. Wohnung** nebst Schlafstube wird ein  
sol. Teilnehmer mit Bett gesucht **Weststr. 37, IV.**

**Als Teilnehmer** zu einem freundlich meubl.  
Zimmer mit Schloßcabinet wird ein j. anstän-  
diger Herr gesucht, **Pachhofgasse 6, Hintergeb. 2. Et. l.**

**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einer ein-  
meubl. Stube **Alexanderstraße 35, 1. Et. links.**

**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einer  
freundl. meublirten Stube mit oder ohne Per-  
sön **Thomasgässchen Nr. 11, 4 Treppen.**

**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einer  
freundl. Stube **Gerichtsweg 7, 2. Etage links.**

Ein Teilnehmer zu einer separaten Stube  
wird gesucht **Naundorfer Nr. 9 parterre**

Ein anst. Herr als Teilnehmer zu 1 Stube als  
Schlafst. gesucht **Nürnberg. Straße 21, 4. Et. links.**

Ein Teilnehmer wird zu einer fr. meubl. Stube  
und Kammer gesucht **Nürnberg. Str. 36, IV. r.**

Eine anständige Regellehrerin sucht eine Stelle  
für einen Abend der Woche mit Ausnahme des  
Montags. **Donnerstag. Off. Str. Fleischberg. 17, II.**

**Regelbahn.**  
Auf meiner **Marmor-Regelbahn** ist der  
**Freitag Abend** frei geworden.  
Marienstr. 9, Milch-Insel. **Aug. Gerlach.**

**Alb. Jacob, Tanzl.** Heute 5 Uhr Salen für  
Erholung, Hobe Str. 9.

**G. Becker, Tanzlehrer.** Heute Stadt-  
Wühlgasse 1. Extrastunden jeder Tageszeit.

**E. Müller, Tanzl.** Heute 5 Uhr Schloß-  
**Cotillon** 9 Uhr.

Gehrte Herren und Damen können an meinen  
Unterricht, welcher alle Abende von 1/8—10 Uhr  
stattfindet, zu jeder bel. Zeit teilnehmen u. in later  
Zeit gründlich erlernen. Wohnung: **Nicolaistr. 11.**

**C. Sch. Heute 6 Uhr.**

**Wilh. Jacob, Tanzlehrer.**  
Heute 5 Uhr **Plagwitz**  
im Saal der Restauration „Zum Dampfbohr“  
Gefällige Anmeldungen zum Unterricht erbit-  
tet von heute 4 Uhr ab im obigen Local.

**Leichsenserling.** Heute 5 Uhr  
..... r. Local.

**L. Werner, Tanzl.** Heute Abend **Gerch-  
NB. Herren und Damen können am Unterricht  
Theil nehmen. D. D.**

Heute Nachmittag 1/2 3 Uhr **großer gemüth-  
licher Spaziergang** nach der  
**Terrasse Kleinzschocher,**  
wo tanztüchtige Damen und Herren zu einem  
Flügelkränzchen ergebens eingeladen werden.

**Drei Lilien, Reudnitz.**  
Heute Nachmittag präcise 1/2 5 Uhr  
**Concert,**  
gegeben von der 9-jährigen Concertfängerin **Ed-  
ning** und Musikdirector **Ring.**  
Entrée 1 Person 3 Kr. Kinder die Hälfte.  
Rauchen im Saal ist nicht gestattet.  
**Ring.**

**Emil Haertel's**  
**Lieder-Tunnel,**  
**Hainstrasse 5, Eingang Hausflur-  
Concert und Vorstellung**  
unter Leitung des Herrn Director **Carlson-**  
Unter Anderm:  
**Lott' ist todt!**  
Feste mit Gesang, ausgeführt vom ganzen Personal.  
Casseneröffnung 6 Uhr, Anf. 7 Uhr. Entrée 3 Kr.  
NB. Heute früh 10 Uhr **Spektakel** in den  
oberen Localitäten. **Bereinsbier und Bapertisch**

# Eintracht.

Freitag den 24. Januar 1873  
in sämtlichen Räumen des Pantheon  
**Masken-Ball.**

**Sanssouci in Neuschönfeld.**  
Nächsten Mittwoch als den 22. d. M.

# großer Maskenball

vom Gesangverein Liedertafel,

wozu Freunde und Bekannte freundlichst einladet  
Ohne Maske kein Zutritt. Gesichtsmasken u. s. w. am Eingange zu haben.  
Auf Obiges bezugnehmend empfiehlt div. Speisen und Getränke und verspricht reelle und schnelle  
Bedienung  
H. Stori.

# Masken-Ball

Montag den 27. Januar

in den Räumen des Schützenhauses.

Billets sind bei Herrn Carl Hoffmann, Reichstraße 32 im Gewölbe, in Empfang zu nehmen. NB. Abonnement-Billets müssen ungetauscht werden.  
D. V.

# Central-Halle.

Heute Sonntag den 19. Januar

# Grosses Extra-Concert

von der verstärkten Capelle des Musikdirector **F. Riede.**

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Programm an der Cassé. **M. Bernhardt.**

# Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert von der beliebten  
**Tyroler-Familie Pitzinger** aus dem Buxterthale.

Entree 3  $\frac{1}{2}$ . Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.  
Hierbei empfehle ich Bayerisch u. Lagerbier, kalte Küche, div. feine Weine. **Ch. V. Petzoldt.**

# Ton-Halle.

Heute Sonntag  
**Concert**  
und  
**Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
**J. G. Moritz.**

NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

# Tivoli.

Heute Sonntag den 19. Januar  
**Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang  $\frac{1}{4}$  4 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**  
Myrthen-Sträusschen, Walzer v. Ed. Strauß (neu).  
Bruder Studio, Polka (Franzose) v. Ed. Strauß (neu).

# Pantheon.

Heute Sonntag:  
**Concert und Ballmusik**

vom Musikchor **H. Conrad.** — Anfang 4 Uhr.  
Hierzu empfehle eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. Bayerisch und Lagerbier  
verzüglich. **F. Römling.**

# Westend-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Gute Küche, preiswürdige Weine, ff. Biere u. Gose ic. **F. Stehfest.**  
NB. Meine gut eingerichteten Localitäten, für größere und kleinere Gesellschaften passend, erlaube  
ich mir hiermit zur Abhaltung von Festlichkeiten angelegentlichst zu empfehlen.

# Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Vier pieffeln.

**F. A. Heyne.**

# Apollo-Saal.

Heute Sonntag  
**Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 4 Uhr.

Für warme u. kalte Speisen, feine  
Biere, Kaffee und Kuchen ic. ist bestens  
geforgt. **Ed. Brauer.**

# Gosenthal.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. **H. Krahl.**

# Gohlis, Stadt Naumburg.

Heute Sonntag

# Grosses Militair-Concert

vom Musikchor des 107. Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirector Baum.

Anfang 3 Uhr.

Von 6 Uhr an Ball.

**F. T. Naumburger.**

# Eutritzsches zum Helm.

(Station der Pferdebahn.)

Heute Sonntag

# Concert und Ballmusik.

Hierbei empfehle feinen Kaffee mit frischen Pfannkuchen, gewählte Speisefarte,  
Bayerisch vom Faß und Lagerbier und

wieder eine ganz famose Gose.

Morgen Schlachtfest.

Stierba.

# Schillerschlösschen

Gohlis.

# CONCERT

Heute  
Sonntag  
den 19. Januar  
Anfang 3 Uhr

Von 6 Uhr an Ball.

der Capelle  
des Herrn  
**C. Matthies.**  
Entree 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**C. Müller.**

# Connowitz Goldne Krone.

Heute  
Sonntag, den 19. Jan.

# Concert u. Ballmusik

wozu freundlichst einladet

**Hermann Hempel.**

# Möckern im Gasthof.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. **W. Müller.**

# Lindenau.

# Gasthof zum Deutschen Hause.

Heute Sonntag den 19. Januar

Ballmusik von **E. Hellmann,**

wozu ergebenst einladet

**Friedrich Krödel.**

# Stötteritz.

# Gasthof zum goldenen Löwen.

Heute Sonntag den 19. Januar

Ballmusik von **E. Hellmann,**

wozu ergebenst einladet

**Theodor Seyfert.**

# Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, dabei empfehle eine reichhaltige Speisefarte,  
Kuchen, Bayerisch und Lagerbier bestens, wozu ergebenst einladet **G. Höhne.**  
NB. Omnibusse gehen von 2 Uhr an Waageplatz hin und zurück.

# Schönfeld, Quasdorf's Salon.

Heute Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet **C. Quasdorf.**

# Bergschlösschen in Neuschönfeld.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik,  
wozu ergebenst einladet **H. Frölich.**

Ritterstrasse 4.

Goethestrasse 2, Durchgang.

# Carambolage-Billards.

Lesezimmer,

politische, novellistische und humoristische Zeitungen.

# Café Hascher.

Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstücks-Büffet,  
ff. Weine, diverse Biere.

Bestellungen auf feine Conditoreiwaaren werden prompt ausgeführt.

Leipzig-Reudnitz

# Café und Conditorei von C. Felsche

Am Dresdner Thor.

Reichhaltiges Conditorei-Büffet. — Auswahl warmer und kalter Getränke.

Rauchzimmer separat. — Journale jeden Genres vertreten. — Bedienung coulant.

Gefüllte  
and angefüllte

# Pfannkuchen

täglich  
mehrmals frisch.

# Restauration und Café Schleussig im Park. **A. Hirsch.**





### Dank und Quittung.

Der Verein für Geschichte Leipzigs, welcher sich vor Kurzem an seine Mitglieder mit der Bitte wandte, denselben bei der Errichtung und Erhaltung seiner Sammlungen durch Geldmittel zu unterstützen, befindet mit großer Freude und ergebenstem Danke, daß seine Bitte bei vielen geehrten Mitgliedern eine empfangliche Stätte gefunden hat. Er findet darin das beste Zeichen, daß seine Bestrebungen, für die Erforschung der Geschichte unserer Stadt und für die Erhaltung ihrer Denkmäler zu wirken, in den Kreisen der geehrten Gelehrten mit Wohlwollen aufgenommen werden, und erkennt darin die Aufforderung, alle Kräfte einzusetzen, um durch seine Thätigkeit den Ruhm und die Ehre unserer theuren Vaterstadt fördern zu helfen.

Es haben zur Förderung der Vereinszwecke beigetragen:  
 die Herren **Edmund Becker sen.**, **Edmund Becker jun.**, **Karl Aug. Becker**, **Consul Beckmann**, **Heinrich Brockhaus**, **Prof. Dr. Czermak**, **J. Elsner**, **Frege & Com.**, **D. Grassl**, **L. Gumpel**, **Consul Knauth**, **R. Küstner**, **Dr. C. Lampe sen.**, **H. C. Plaut**, **H. Rigaux**, **W. Seyffert** je 50 Thlr.; die Herren **Flinusch** und **Samson** je 30 Thlr.; die Herren **B. v. Tauchnitz** und **Ferdinand Julius Harek** je 25 Thlr.; die Herren **A. Dürbig**, **A. Focke**, **G. Gaudigs Erben**, **Heymann**, **Welter & Comp.**, **Legationsrath Dr. A. Keil**, **Keilberg**, **Gebr. Lehmaier**, **A. Lieberoth**, **Dr. H. Mayer**, **Max Meyer**, **Schnoor** und **Franke**, **C. C. Tauchnitz** je 20 Thlr.; die Herren **C. Bergmann**, **A. Crouh**, **A. Dürr**, **G. A. Ehmich's Erben**, **A. W. Felix**, **Gebr. Franke**, **Giesecke & Devrient**, **A. Glaser**, **Händler & Sohn**, **Dr. Härtel**, **Halberstadt**, **Oskar v. Hoffmann**, **Bernh. Hüffer**, **Ernst Kell**, **Keilberg & Comp.**, **Gustav Kreutzer**, **Gotthelf Kühne**, **Carl Linnemann**, **Meissner & Buch**, **W. Oldenbourg**, **Prell-Erckens**, **Quandt & Mangelsdorf**, **G. Reissig**, **Sachsenröder & Gottfried**, **Hugo Scharf**, **J. Schwalbach**, **Aug. Simon**, **Gustav Steckner**, **Justizrath Dr. Stäbel**, **R. E. Teubner**, **Volkmar**, **Wachsmuth**, **E. Weck** je 10 Thlr.

Summe der I. Quittung	500 Thlr. von ungenannter Seite
II.	300 Thlr. desgl.
III.	100 Thlr. der geehrten Kamererinnung
IV.	1360 Thlr. wie oben stehend

Hauptsumme dieser vier Quittungen 2260 Thlr.  
 In dem auf den bisherigen Erfolg begründeten Vertrauen, auch noch fernerhin auf den oft bewährten Gemeinsinn von Leipzigs Bürgern zählen zu dürfen, wird der unterzeichnete Vorstand nach nun beendeter Reizeit in den nächsten Tagen seine Sammlung fortsetzen.  
 Der Vorstand des Vereins für Geschichte Leipzigs.

**Quittung und Dank.** Der Nettobetrag der bei uns eingegangenen Unterstützungsbeiträge für die Rothleidenden an der Ostseelüste, an 38 <sup>af</sup>, ist heute von uns an den deutschen Hilfsverein zu Berlin, als Central-Sammel- und Vertheilungsstelle, eingesandt worden.  
 Wir danken den edlen Gebern herzlichst und bemerken, daß die Sammelliste im Rathsarhiv allhier verwahrt niedergelegt ist.  
 Reudnitz, 16. Januar 1873.

Das Hülfecomité. Pötsch. G.-V.

### Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs hier.

Wir fühlen uns veranlaßt allen denjenigen Mitgliedern, Gönnern und Freunden unseres Vereines, welche uns bei der diesjährigen Christbescherung für unsere bedürftigen Wittwen, Waisen und Veteranen durch reichliche Spenden und durch regle Theilnahme am Feste selbst so kräftig unterstützten, hiermit nochmals unseren wärmsten Dank auszusprechen. Ebenfalls Dank Herrn Restaurateur **Wöhler** im Eldorado für seine bei Ueberlassung des Saales u. gezeigte Coulanz. Möge dieses schöne Fest der kameradschaftlichen Wohlthätigkeit fort und fort mehr Anklang finden. Der Gesamtvorstand.

### „Dampfbäder im Zimmer.“

An einem sehr schweren mit vielen Schmerzen verbundenen Gelenkrheumatismus ohne ein Glied bewegen zu können fest darnieder liegend, wurden mir die **Kieselnadel-Dampfbäder**, wie solche das **Diana-Bad** Lange Straße Nr. 4 in Leipzig mit prompter Bedienung in die Wohnung liefert, zum rettenden Engel; durch die erhaltene schnelle Hilfe und Beseitigung meiner Leiden, sehe ich mich dankend veranlaßt, diese zum Wohle der kranken Menschheit so höchst wohlthätige Einrichtung Allorts rühmend zu empfehlen; sie rettet ja das höchste Gut „**Leben und Gesundheit**“.  
**Thonberg-Leipzig No. 34.** **J. G. Ritter.**

# Corso 1873.



Diejenigen, welche bei dem diesjährigen Corso Unternehmungen beabsichtigen, werden gebeten, ihre bezüglichen Anmeldungen, der Arrangements wegen, recht bald und spätestens bis zum 25. d. Mts. an den Vorsitzenden des Corso-Comités (Bureau Klostergasse 11) gelangen zu lassen.

### Das Corso-Comité.

Gegen Erlegung von 6 Mark = 2 Thlr. kann die Mitgliedschaft zum

### Leipziger Carneval 1873

erworben werden bei unserem Cassirer Herrn **George Roth jun.**,  
 Neumarkt 42.


### Das Finanz-Comité.

### Vorlesungen

zum Besten des Albert-Zweigvereins Leipzig.

Montag den 20. Januar Abends 7 Uhr im Saale des Gewandhauses Vortrag des Herrn **Dostrath Dr. von Zahn** aus Dresden über **V. P. Rubens**. Eintrittskarten à 20 <sup>af</sup> sind zu haben bei den Herren **Brückner**, **Lampe & Co.**, Klostergasse 17, bei Herrn **Carl Strube** im Mauriciamus und Abends an der Casse.  
 Abonnementskarten zu den stündlichen noch bevorstehenden Vorlesungen à 2 <sup>af</sup> 15 <sup>af</sup> für eine Person, à 4 <sup>af</sup> für zwei Personen einer Familie sind zu erhalten im Bureau der Concert-Direction (Gewandhaus) Vormittags 9 bis 12 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr.  
 Leipzig, den 19. Januar 1873.

Der Vorstand des Albert-Zweigvereins Leipzig.



## KUNSTVEREIN

Sonntag den 19. Januar 1/2 12 Uhr

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Overbeck über die antiken Darstellungen der Hera (Juno).

**Verein für Familien- und Volkserziehung.**  
 Öffentliche Versammlung Montag den 20. Januar, Abends 7 1/2 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule:  
**Erster Vortrag von Frau Dr. Goldschmidt**  
 Ueber Industrieausstellungen in Rücksicht auf die industrielle Thätigkeit der Frauen.  
 Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

**Vincentius-Verein.**  
 Stiftungsfest Dienstag den 21. Januar. Früh 7 Uhr: Vereingottesdienst. Abends 7 Uhr: Jahresbericht, Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstandes.  
 Die Mitglieder werden zu recht zahlreicher Theilnahme hiermit ergebenst eingeladen.  
 Der Vorstand.

**Hauptversammlung des Vereins für Geschichte Leipzigs**  
 Mittwoch den 22. Januar 1873 im Hotel zur Stadt Dresden, Abends 8 Uhr.  
 I. Berichte des Vorstands und der Sectionen. Wahl der Cassenrevisoren.  
 II. Vortrag des Oberl. Dr. S. D. Zimmermann: „Die Belagerung von Leipzig im Jahre 1547.“  
 Gäste sind willkommen.

**Leipziger Polytechnische Gesellschaft.**  
 Montag den 20. Januar Familien-Abend für Damen und Herren, verbunden mit Ausstellung gewerblicher Novitäten im Gesellschaftslocal Brühl 3/4.  
 Vortrag: Ueber Geheimmittelwesen.  
 Zur Ausstellung kommen:  
 1) Ein Sortiment Waagen von Herrn **Wöhler** hier, Antonstraße 23.  
 2) Verschiedene technische Gegenstände von Herrn **Eduard Friederici** hier, Poststraße 2.  
 3) Hauswirthschaftliche Gegenstände, neue Vogelbauer v. Hrn. **W. Hertlein** hier, Grimm. Str. 12.  
 Gäste sind willkommen. — Gleichzeitig ist die Bibliothek geöffnet. Das Directorium.

**Generalversammlung des Schreibervereins.**  
 Mittwoch den 22. Januar 1873 Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Zahn in der Hofenthalgasse. Tagesordnung: Vortrag des Geschäfts- und Cassenberichts, Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und von 4 Ausschussmitgliedern an Stelle der ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren **Gesell**, **Rigische**, **Reppin** und **Eberhardt**. Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.  
 Leipzig, den 17. Januar 1873. Der Ausschuss.

**Verein für spirituelle Studien in Leipzig.**  
 Montag Abends 8 Uhr Versammlung Reiter Straße 44. Gäste willkommen, doch bitte man die Adresse in das ausliegende Journalbuch eigenhändig einzutragen.

**Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.**  
 Dienstag den 21. Januar Abends 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: Verschiedenes, event. kleiner Vortrag.

**Chor-Verein des Gewandhauses.**  
 Heute Sonntag den 19. Januar, Vormittag 1/2 11 Uhr  
**Extra-Chor-Prob**  
 im Saale des Gewandhauses. Um recht pünctliches und zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitwirkenden wird dringend geboten.  
 Die Concert-Direction.

**Zöllner-Bund.**  
 Dienstag, den 21. d. Mts., Abends 8 Uhr, letzte Probe in der Tonhalle zu der Donnerstag den 23. d. Mts. stattfindenden Abendunterhaltung. Alle bestimmten Gesänge sind mitzubringen. Nach Schluß der Probe Billetaggabe. D. V.

**Ball der Klempler und Zingießer**  
 findet Sonnabend den 1. Februar in den Räumen des **Tivoli** statt, wozu wir unsere geehrten Herren Meister und Collegen freundlichst einladen. Gäste sind herzlich willkommen. Billets sind noch bei Herrn **Kühler**, Dainstraße Nr. 5, 3 Treppen zu haben. Das Comité.  
 Einladung zum Kränzchen der Handarbeiter-Genossenschaft  
 Dienstag den 21. Januar 1873 Abends 1/2 8 Uhr im Saale der Gesellschafts-Casse, wozu alle Freunde und Bekannte eingeladen werden. Der Vorstand.

**„Sylvania.“**  
 Sonntag den 26. Januar Kränzchen im Salon zum Johanniöthal. Anfang 6 Uhr. Billets sind Markt 11 im Nähengeschäft des Herrn **Roth** zu haben. Der Vorstand.

**Neue Freundschaft.**  
 Generalversammlung heute den 19. Januar Nachmittags Punkt 4 Uhr im Gesellschaftslocal. Tagesordnung: Rechnungsablage pro 1872. Neuwahl des ausscheidenden Gesamtvorstandes und Ausschusses. D. V.

**Palme.** Heute „Theater-Abend“ im Franzius-Theater. „Das eiserne Kreuz“ mit lebendem Bild — „Sonntagskränzchen“ u. Gäste willkommen. Einlaß 5, Anf. 6 Uhr. Nach dem Theater Tanz. D. V.

**Eisenbahn-Spar- und Vorschuss-Verein.**  
 Unsere diesjährige Generalversammlung (§. 20) findet nächsten Sonnabend den 25. Januar Abends 1/2 9 Uhr in der Seitenhalle des Burgtheaters statt. Der Vorstand.



Philaritas.

Morgen Montag theatrale Abendunterhaltung im Pantheon...

Ober-Roeblinger Marine. Gesellschaftsabend im Schützenhaus.

Dienstag den 21. Januar. Generalversammlung Sonntag den 26. Januar...

Allgemeiner Turnverein Reudnitz. Generalversammlung Sonntag den 26. Januar...

Quartal-Versammlung der Schuhmacher-Innung. Montag den 20. d. M., Nachmittag 2 Uhr...

Generalversammlung der Schneiderinnung zu Leipzig. Montag den 20. Januar Nachmittags 2 Uhr...

Krankencasse zum Banner. Generalversammlung Sonntag den 19. d. Nachmittags 3 Uhr...

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit Herrn Julius Thiene...

Landtag. Dresden, 18. Januar. Die Zweite Kammer hat heute die Schlussberatung...

Nachtrag. Krippig, 18. Januar. Das „Dr. J.“ meldet amtlich: Sr. Majestät der König haben...

Vandeville-Theater. Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

Die glückliche Geburt eines tüchtigen Jungen zeigt dem Herrn Archidiaconus emer.

Heute wurde meine liebe Frau Auguste geb. Knecht von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Heute früh 6 Uhr erfreute uns Gott durch die Geburt eines munteren Mädchens.

Heute Morgen 1/2 5 Uhr wurde meine liebe Frau Minna geb. Winter von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden.

Den in Folge von Entkräftung nach jahrelanger Lahmung gestern erfolgten Tod seines Vaters des Herrn Archidiaconus emer.

Heute Mittag 1/2 1 Uhr verschied nach schweren langen Leiden unsere innig geliebte gute Frau und Mutter Christiane Würg geb. Gligisch.

Heute starb nach schweren Leiden sanft und ruhig unser lieber Sohn und Bruder Karl Stollreiter, Steinweg aus München...

Heute Nachmittag entschlief sanft und ruhig meine liebe Frau, unsere gute Mutter Frau Caroline Julie Vogel in ihrem 48. Lebensjahre.

Allen Denen, welche den Sarg meines geliebten Mannes durch Schmückung seines Sarges ihre Theilnahme bewiesen...

Herzinnigen Dank allen denen, welche den Sarg unserer guten unvergesslichen Frau, Tochter und Schwester Friederike so reich mit Blumen schmückten...

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Eisfabrik II. Montag: Reis mit Rindfleisch. Der Vors. Hofmann.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperaturen des Wassers 20°.

△ Krippig, 18. Januar. Nach der durch die Festzeit veranlaßten Unterbrechung...

□ Krippig, 17. Januar. Gestern Abend fand hier eine Versammlung Leipziger Lehrer statt...

\* Krippig, 18. Januar. Zur bessern Beurteilung der vielbesprochenen Angelegenheit...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

geschäft für gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr betreiben. Die Deutsche Transport-Versicherungs-Gesellschaft...

○ Krippig, 18. Januar. Die „Wostauer Deutsche Zeitung“ Nr. 151 vom 4. Jan. enthielt an der Spitze des Blattes...

\* Krippig, 18. Januar. Zur bessern Beurteilung der vielbesprochenen Angelegenheit...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

\* Krippig, 18. Januar. Unter den in der vergangenen Woche zur Aufführung gekommenen...

das bisher dem Vorstände gewidmete Vertrauen gedankt hatte, erstattete Hr. Reinhardt, als Schriftführer, den eigentlichen Jahresbericht, der ein lautes Bild der ersprießlichen Wirksamkeit des Vereins hinsichtlich einseitiger Wahrung und Förderung der geschäftlichen Interessen bot und unter Anderem nachwies, daß der Verein zur Zeit die ganz erfreuliche Zahl von 119 Mitgliedern repräsentire — abgesehen von den seit dem Jahresabschluss neu angemeldeten; — auch der Cassenabschluss ergab ein befriedigendes Resultat. — Bei der sich hieran schließenden Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt bez. wiedergewählt die Herren Aug. Grün, Siegmund, Reinhardt, Knauth, Neumeier, Wöhle, Miesiger, Männel, Rabenstein, Wittenbecker und Gerth.

Leipzig, 18. Januar. Der Inhalt des gestern Abend spät bei uns eingegangenen Telegramms des Ausschusses der Altenburger Zuckerraffinerie wird (vgl. Hauptbl.) von dem Herrn Inspektor-Inspector der „Leipz. Ztg.“ für unwahr erklärt. Zur Würdigung dieser Erklärung dürfte vielleicht folgendes dienen. Das Inserat, welches hier in Rede steht, ist am 8. Januar in Berlin aufgegeben und am 9. Januar Vormittags bei der Expedition der „Leipz. Ztg.“ hierher eingetroffen. Der Abdruck desselben ist aber so verzögert worden, daß derselbe erst in der Nummer der Zeitung am 16. erfolgte. Auf eine desfallsige Reclamation von Berlin aus telegraphirte die Expedition der „Leipz. Ztg.“ unter dem 17. Januar Nachmittags nach Berlin: „Annonce am 9.

eingegangen, konnte deshalb nicht eher als am 11. Aufnahme finden.“ Dieses „deshalb“ läßt freilich den Geschäftsgang des königlichen Blattes in einem so eigenthümlichen Pictur erscheinen, daß Auswärtige sich ihre besonderen Gedanken darüber machen.

Auch in diesem Winter veranstaltete die Borturnerschaft des Allgemeinen Turnvereins einen Ball in den Sälen des Hotel de Pologne. Derselbe findet Sonnabend den 25. Januar statt und wird hoffentlich seinen Vorgängern bezüglich befriedigenden Verlaufes sich würdig anschließen.

Französische Blätter melden, daß unter den in Lyon aufgestellten Producten das Liebig's Fleisch-Extract von Fray Bentos von der Jury mit dem Ausspruche: „ausgeschlossen von der Concurrenz wegen anerkannter Superiorität“, ausgezeichnet worden ist. Außerdem ist demselben Fray Bentos-Extract, nachdem es bereits in Rossau die große goldene Medaille errungen, bei der Exposition Economie domestique von Paris 1872 wiederum die höchste Auszeichnung, das große Ehren Diplom, zuerkannt worden.

Leipzig, 18. Januar. An einer Schöpfung bei Cajeri's Garten stürzte gestern Nachmittag ein 5jähriger Knabe beim Spiel mit anderen Kindern plötzlich in die Pleiße. Das Wasser trieb ihn bis an die Barfüßmühle hin, woselbst es dem Inhaber der dortigen Schneidemühle, Herrn Schmidt, gelang, den Knaben im Wasser zu erfassen und noch lebend wieder heraufzubringen.

Am nächsten Dienstag den 21. d. findet im Paudeville-Theater das Benefiz für Herrn und Frau Köhler statt. Da Beide zu den fleißigsten, beliebtesten Mitgliedern dieser Bühne zählen, so ist zu wünschen, daß das Publicum regen Antheil an dieser Vorstellung nimmt; auch ist die Wahl des Stückes eine solche, daß ein angenehmer Abend mit Gewißheit zu erwarten steht.

Am Sonnabend früh fand der Gastwirth Müller in Wölkern, daß ein ihm unbekannter Mann in seiner zum Gasthof gehörigen Fremdenstube sich erhängt hatte. Schnellst wurde der Hängende abgeschnitten und dem königl. Gerichtamt lebend überliefert; man erkannte in ihm einen aus Bismarcksdorf gebürtigen Handarbeiter. Derselbe schien aber keine Lust am Leben mehr zu haben, denn er verfuhrte, sich mit einem Schnitt in die Luftröhre zu entleeren. In Folge dessen wurde seine schnelle Unterbringung im Krankenhaus nöthig.

Nach der im December v. J. durch die königl. Invalidenanstalt stattgefundenen Vertheilung von Gaben an 122 Invaliden sind nicht weniger als 57 Geldbriefe als unbestellbar zurückgekommen, weil deren Adressaten, binnen weniger Monate vorher, gestorben waren. Unter ihnen befanden sich 23 Mitglieder von Militärvereinen. — Das Gesamtvermögen der königl. Invalidenanstalt belief sich am Ende des Jahres 1872 auf 20,874 Thlr. 19 Kr. 9 Pf., darunter 20,750 Thlr. in zinstragend angelegten Wertpapieren.

Die „Const. Ztg.“ will ihren Lesern die immerhin bemerkenswerthe Thatsache nicht verhehlen, daß die beiden königlichen Hofprediger Wahl und Potthoff sich eigene nach der Kade-Kapelle zu — antiren!

Telegraphische Depeschen.

Versailles, 17. Januar. In der Nationalversammlung wurde heute der Antrag des Ministers für den Unterricht, Jules Simon, betreffend Bildung einer permanenten Section in den oberen Klassen für den öffentlichen Unterricht trotz des Widerspruchs des Herzogs von Proglie mit 32 gegen 314 Stimmen angenommen.

London, 17. Januar. Zwischen Lord Granville und dem General Schwaloff ist zwar ein Einverständnis in Betreff der Rhina-Frage erzielt worden, jedoch sah sich der russische Bevollmächtigte aus formellen Gründen veranlaßt, die Zustimmung seines Cabinets zurückzuhalten.

London, 18. Januar. „Morning Post“ meldet: Prinz Napoleon lehrt nach der Schweiz zurück und wird sich an politischen Rundgeländen weder als Präsident noch zu Gunsten der Regierung und des Kaiserlichen Prinzen betheiligen, derselbe wünscht nur die Anerkennung und Rechte als französischer Bürger durch das Tribunal der Nationalversammlung.

Angemeldete Fremde.

- Andrieh, Km. a. Mecht, weißer Schwan. v. Blücher, Baron, Rittergutsbes. a. Schloß Mühlen. Bed, Km. a. Elberfeld, und ...

Volkswirthschaftliches.

Zwickauer Börsenbericht

am 17. Januar 1873.

Table with columns for Aktien, Dividende, and various stock entries like Bockwaer Kohlen-Eisenbahn, Oelsn. Bergb.-Ges. Fr.-St.-Act., etc.

nämlich in der Praxis als zu hoch erwiesen und hat verhindert, daß von dieser sonst erwünschten Einrichtung ein ausgebreiteter Gebrauch gemacht wird. — Ebenso sollen die Postmandatsgebühren auf 5 Proc. (bis jetzt 7 Proc.) bei Beträgen bis 25 Thlr. und auf 7 Proc. (jetzt 9 Proc.) bei Beträgen über 25 bis 50 Thlr. ermäßigt werden, damit das Publikum von diesem bequemen Incassomittel einen noch umfassenderen Gebrauch machen könne. Statistisch ist festgestellt, daß im Jahre 1872 durch die Postanstalten 140,000 Mandate im Gesamtbetrage von 3,300,000 Thlrn. befördert worden sind.

Zur Erleichterung der Geldsendungen in Briefen verwendet die Post gegenwärtig durch die Briefträger Couvert-Modelle, welche anstatt der früheren 5 Siegel deren nur 2 erhalten. Diese Couverts sind auf der Verschlussseite bis zu der Siegelkappe ebenfalls unausgeschnitten, und die Klappe ist an beiden Außenseiten schräg abgeschnitten, so daß das Ganze einer Kindertasche ähnelt. Beim Verschließen wird mit der Klappe zugleich die Rückseite des Couverts etwa einen Viertel Zoll umbrochen und dann die Eden der Klappe durch Siegel verschlossen. Diese Einrichtung bietet außer der Zeit- und Siegelersparnis beim Verschließen der Geldbriefe auch eine viel größere Sicherheit gegenüber den gewöhnlichen Couverts, da hier ein Herausnehmen des Geldes ohne Herzerstörung des Briefes unmöglich ist.

Ausfüllung der Postanweisungen von Seiten der Absender. Aus den Kreisen des Kaufmannstandes ist darüber geklagt worden, daß auf den Postanweisungen häufig die Angabe des Namens und Wohnorts des Absenders unterlassen und dadurch Anlaß zu Weiterungen gegeben werde. Das General-Postamt macht darauf aufmerksam, daß die Nennung des Absenders auf den Coupons der Postanweisungen zwar im postdientlichen Interesse nicht erforderlich, für den geschäftlichen Verkehr zwischen Absender und Empfänger aber vielfach wichtig ist, um die Contoabrechnung zu ermöglichen, und daß aus diesem Grunde die Benutzung der Coupons in eigenen Interesse der Betheiligten sich empfiehlt.

Die Hauptverwaltung der Staatsschulden in Berlin macht Rücksicht darauf, daß in neuerer Zeit häufig falsche Kassenanweisungen zu 5 Thlr. zum Vorzeichen kommen, wiederholt darauf aufmerksam, daß sie demjenigen, welcher zuerst einen Verfertiger oder wesentlichen Verbreiter falscher preussischer Kassenanweisungen oder preussischer Banknoten der Polizeibehörde dergestalt nachweist, daß er zur

Unterzeichnung gezogen und beirathet werden kann, eine nach den Umständen zu bestimmende Belohnung bis auf Höhe von 500 Thlr. zahlen wird. — Oberlausitzer Bank zu Bittau. Direktion und Aufsichtsrath stellen die zweite Million Thaler Aktien in Stück zu 200 Thlr., nachdem von den ersten Zeichnern die Hälfte al pari fest übernommen ist, den derzeitigen Aktionären die andere Hälfte gleichfalls al pari zur Verfügung; auf zwei alte entfällt je eine neue Aktie, welche an der Dividende von 1873 theilnimmt. Das Bezugsrecht ist nach der bekannt gemachten Veröffentlichung vom 25. bis 31. Januar e. anzuküpfen.

Wir veröffentlichen im Inferatentheile unserer heutigen Nummer den Prospect der Eisenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft, von deren Gründung wir schon mehrfach berichtet haben. Das Actien-capital ist auf 300,000 Thlr. normirt, der Kaufpreis für das Establishment beträgt 230,000 Thlr., wovon 100,000 Thlr. hypothetisch stehen bleiben, und sind 170,000 Thlr. für den Betriebsfonds ausgesetzt. Da der Erwerbspreis für ein Establishment von solchem Umfange gering genannt werden muß und außerdem die bisherigen Besitzer sich verpflichtet haben, sämtliche Kosten der Umwandlung selbst zu tragen, so kann man wohl schon deshalb dem neuen Unternehmen ein günstiges Prognostikon stellen. Von dem Actien-capital werden am 21. und 22. d. 250,000 Thlr. zur öffentlichen Subscription al pari aufgelegt und nimmt hier am Platze die Leipziger Wechsel- und Depositenbank Anmeldungen entgegen. Im Uebrigen verweisen wir auf den sehr ausführlichen und klar gehaltenen Prospect.

Wie man aus Breslau schreibt, beträgt der im vorigen Semester erzielte Reingewinn der Vereinigten Königs- und Laurahütte circa 1,200,000 Thlr. Das laufende Halbjahr, in welchem Abschlüsse zu höheren Preisen vorliegen, dürfte nach regelmäßiger Schätzung einen Reingewinn von 1,800,000 Thlr. ergeben, so daß das Jahresresultat sich auf ungefähr 3,000,000 Thlr. belaufen wird. Bremen, 16. Januar. In dem von Herrn J. G. Lampe gegen den Norddeutschen Lloyd angehängten Proceß wegen der letztjährigen Dividendenvertheilung ist, wie an der Oberse verlautete, in zweiter Instanz vom Obergerichte zu Gunsten des Klägers entschieden und eine Erhöhung der Dividende pro 1871 um 2 1/2 Proc. für gerechtfertigt erkannt. Wie es heißt, wird die Sache

Verschiedenes.

Leipzig, 18. Januar. Zur Berichtigung einer in verschiedenen Blättern übergebenen Notiz über den Bau der Weimar-Geraer Eisenbahn erhalten wir von unterrichteter Seite folgendes: Ueber den Beginn des Bahnbaues zwischen Weimar und Jena am 15. Mai d. J. ist durchaus nichts Festes bestimmt; ein solcher Termin läßt sich überhaupt nicht vorher sagen. Wenn die Vorarbeiten fertig sind, beginnt der Bau, es hängt dies aber von so vielen Umständen ab, daß der Tag zwei Monate vorher zu bestimmen nicht möglich ist. Ferner sind zwischen Jena und Gera nicht nur Teilsfrieden nicht nahezu vollendet, sondern dort hat der Bau eben-

so wenig begonnen, wie hier bei Weimar. Wenn überhaupt der Bau begonnen wird, so geschieht dies in Weimar zuerst. Endlich wird die Einmündung der Weimar-Geraer Eisenbahn in den Thüringischen Bahnhof zu Weimar nicht auf der westlichen Seite, sondern von Osten her geschehen. — Der Reichskanzler hat beim Bundesrathe den Antrag gestellt, die Gebühr für die extraordinären Zeitungsbeilagen auf die Hälfte des bisherigen Satzes, nämlich auf 1/2 Kreuzer (7/16 Kreuzer) pro Beilagenexemplar herabzusetzen und zugleich die Postbehörde zu ermächtigen, bei Sendungen in großen Partien noch einen Rabatt bis zu 50 Proc. dieses Satzes einzutreten zu lassen. Die bisherige Gebühr hat sich

Louis Thost, Bank-Ges.-häft.



Marktpreise vom 18. Januar 1873. Table with columns for commodity names and prices.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 18. Januar 1873 Mittags 1 Uhr. Witterung: Etwas bewölkt, aber angenehm.

Dresdner Börse, 17. Januar.

Societätsbr. Act. 236 B. Wechsel d. d. 210 G. Dresdner P.-A. 240 B.

Marktberichte. Stettin, 17. Januar. Getreidemarkt. Weizen loco 66-81, pr. Januar 62-78.

Januar - pr. Januar-Februar 54 Br. pr. Frühjahr 55 1/2 pr. Mai-Juni 55.

Magdeburg, 17. Januar. Kartoffelspiritus. Socomare schwach zugeführt und nur zu wesentlich höheren Preisen erhältlich.

Breslau, 17. Januar. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. Januar 17 1/2.

Dresden, 16. Januar. Kleesaat, rotte, fest, ordinär 11-12 Thlr., mittel 12-13 Thlr.

Hamburg, 17. Januar. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loco still, auf Termine ruhig.

245 Br., 246 Gd., pr. Mai-Juni 126 1/2 pr. 1000 Rilo Netto 248 Br., 246 Gd.

Bremen, 17. Januar. Tabak. Umsatz von nord-amerikanischen Pfefferkorn: 48 Fass Marstrand.

Amsterdam, 17. Januar. Getreidemarkt. (Schlussbericht) Weizen ruhig. Roggen loco unverändert.

Antwerpen, 17. Januar. Getreide bebauptet. Petroleum-Markt (Schlussbericht) Raffinirtes, Type weiß, loco 49 1/2.

Petersburg, 17. Januar. Productenmarkt. Talg loco 45 1/2 pr. August 49 1/2.

London, 16. Januar. Nachmittags. Talg loco 44 3/4. Rüböl, br. engl. 40 1/2.

London, 17. Januar. Getreidemarkt. (Anfangsbericht) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 16,810.

Preisen. Von 1867 officiellen Aktien wurden 226 R. zurückgezogen, 132 R. zurückgekauft.

Calcutta, 14. Januar. Indigo. Die letzten Berichte martiren eine Erhöhung von 5-10 Rupia.

Dovre, 16. Januar. Baumwolle. Geschäfte still. Preise unverändert. Es wurden nur 600 Ballen verkauft.

Liverpool, 17. Januar. Baumwolle. (Wochenbericht) Bodenumfang 49,000 Ballen, Desgl. von Amerikanischer 26,000.

Liverpool, 17. Januar. Baumwolle. (Schlussbericht) Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 1000 B.

Manchester, 17. Januar. 12r Water Krating 10 1/2, 12r Water Taylor 12, 20r Water Richards 13 1/2.

Schiffahrtsberichte. Boston, 16. Januar. Der Dampfer 'Samaria' traf von Liverpool her ein.

Leipziger Börsen-Course am 18. Januar 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates with their respective prices and terms.